

Pillersee bote

Die Zeitung für die Orte im Pillerseetal und Saalachtal
sowie Leogang

Jahrgang 48

Oktober 2026

Nr. 591

Österreichische Post AG /
RM99A639501K
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200

info@medienkg.at



**OPTIK
KREINIG**

Der Optiker Ihres Vertrauens im
Bezirk Kitzbühel.

see you

St. Johann in Tirol
Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900
Fieberbrunn
Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843

www.optik-kreinig.at

FREUND
tischlerei • naturholz • möbelhandel



Einrichten mit Freude

Freund Naturholz GmbH & Co KG
Hirnreit 111 | 5771 Leogang
+43(0)6583/7276

tischlerei@freund-naturholz.at

www.freund-naturholz.at

**GOLD
ANKAUF**

— SOFORT BARGELD —

FOIDL
UHRMACHERMEISTER
SEIT 1963

☎ **05352 / 62580**

📍 Speckbacherstraße 15
6380 St. Johann in Tirol

Berni Stöckl

#gemeinperdu #baumwart #baumfreier

+43 664 55 44 717

Riedl
Obstbaumservice

Wir pflanzen, füttern, schneiden. Du erntest.

Sonnberg 11
5771 Leogang

info@riedlhof-leogang.com
www.riedlhof-leogang.com



Gas Wasser Installateur Reparaturservice

6391 Fieberbrunn | Sonnseitweg 4
0681 105 783 43 | ralfneitzke66@gmail.com

20 JAHRE SCHWEISSEN ZUSAMMEN

Wir feiern Jubiläum und Firmenweihe.



09.10.2026

ARTENOVA | GEWERBEPARK SÜD 5 | 6345 KÖSSEN | AB 14:00 UHR

Wir laden euch herzlich zu unserem Jubiläum und der Firmenweihe ein! Freut euch auf spannende **Bühneninterviews**, eine interessante **Werkstattführung**, ein eigenes **Kinderprogramm** und ein **gemütliches Beisammensein** bei gutem Essen. Als Erinnerung wartet ein **Geschenk** aus unserer Laserfertigung. Wir freuen uns auf euer Kommen! Herbert Hetzenauer & das Team von Artenova.

Artenova
Metalltechnik



Kommentar

Inge Hinterholzer
Redaktionsleitung
info@medienkg.at

Mit 1. September darf ich nach der Pensionierung von Roswitha Wörgötter die Leitung der Redaktion übernehmen. Für mich ist das eine schöne und verantwortungsvolle Aufgabe, der ich mit viel Freude und Engagement aber auch mit Respekt entgegentreue.

Eine Zeitung lebt von ihren Leserinnen und Lesern, von den Menschen in der Region und vor allem von den Geschichten, die das gemeinsame Leben widerspiegeln. Deshalb ist es mir ein großes Anliegen, die Zeitung mit ihren bewährten Schwerpunkten weiterzuführen.

Gleichzeitig möchte ich auch neue Ideen aufnehmen und dort Akzente setzen, wo es sinnvoll und gewünscht ist.

Mir ist besonders wichtig, dass unsere Boten weiterhin eine Plattform für die Menschen vor Ort bleiben – für Vereine, Organisationen, Gemeinden, Betriebe und natürlich für alle Leserinnen und Leser. Ich freue mich daher jederzeit über Anregungen, Wünsche und auch über konstruktive Kritik. Nur durch den Austausch miteinander kann eine Zeitung lebendig und interessant bleiben.

Ob Vereinsfeste, kulturelle Veranstaltungen, sportliche Ereignisse, Jubiläen oder andere interessante Geschichten aus der Region – lassen Sie es mich wissen. Gerne machen wir möglichst viele Facetten unseres gemeinsamen Lebens in der Zeitung sichtbar.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe, auf viele Begegnungen und auf eine gute Zusammenarbeit. Gemeinsam mit Euch/Ihnen und unseren Redakteuren möchte ich dafür sorgen, dass unsere monatlichen Boten auch in Zukunft gerne gelesen werden und für die heimische Wirtschaft attraktiv bleiben.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung!

Infos nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: 14.10.2026

Erscheinung: 23.10.2026

Redaktion: info@medienkg.at

Anzeigen: steffi@medienkg.at

nina@medienkg.at

Strom vom Dach
ERZEUGEN & SPEICHERN

Mühlgraben 44c, 6343 Eri - Kufstein, Tirol
+43 5373 81069, info@stromvondach.at
www.stromvondach.at

15 JAHRE

Ein großes **DANKESCHÖN**
an Anna Maria für den
„bärrigen“ Ausflug zum
Rosenheimer Herbstfest!
Deine Mädels

TAXI KIENPOINTNER

HOCHFILZEN

MOBIL: +43 (0)664 / 201 85 85

kienpointner@ktvpillersee.at

**Krankentransporte
für alle Kassen**

EDER
PINZGAUER PFLASTERBAU

NATUR- UND BETONSTEINCENTER

Otto-Gruber-Straße 9 • 5760 Saalfelden
T +43 6582 748 91 • office@pflasterbau-eder.at
www.pflasterbau-eder.at

In dieser Ausgabe
finden Sie ein Infoheft
des Vereins
**FIEBERBRUNNER
KÖRPERKULT**

HOMERUN Pillerseetal



Dieser Ausgabe
liegt unsere **Job-
Sonderbeilage**
„Lehrstellen,
Arbeits-/Fachkräfte“
bei.

Fieberbrunner Herbstmarkt:**Tradition und Genuss**

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher konnten ein spätsommerliches Fest genießen, das Tradition, Geselligkeit und kulinarischen Genuss miteinander verband.

Für das leibliche Wohl sorgten die Holzschuhdirndl, das Hotel Alte Post, sowie die Mitglieder des Kameradschaftsbundes und verwöhnten die Gäste mit regionalen Schmankerln. Auch für passende musikalische Begleitung von „Ziachfieber“ und gemütliche Stimmung war gesorgt.

Die Besucherinnen und Besucher erwartete eine vielfältige Auswahl an Produkten und Angeboten der rund 25 regionalen Aussteller des Vefn Häusl, von Schnäpsen und Likören, liebevoll gestalteten Deko- und Geschenksideen bis zum handgefertigten Schmuck es war für jeden Geschmack das Passende dabei. Für Herbststimmung sorgten Gestecke und Blumen von Blumen Plattner, ob zum Selberfreuen oder als Geschenk. Auch beim Trachten Flohmarkt Standl konnte das ein oder andere schöne Trachtenteil ergattert werden.

-ih-



Fotos: Hinterholzer

Magic of Africa – Zauberschüler aus Kapstadt brillierten in Fieberbrunn:**Zaubertricks und Jonglage zu afrikanischen Rhythmen**

Hanno Rhomberg und Wolfgang Schwaiger (v.li.)

Fotos: Wörgötter

Nach der Premiere 2024 sorgten kürzlich erneut Mitglieder des College of Magic für einen außergewöhnlich magischen und emotionalen Abend im gut besuchten Festsaal. Voller Lebensfreude, Charme und Leidenschaft zeigten die jungen Zauberschüler Sinalo, Lithemba und Sibabalwe ihr vielfältiges Können – holten sich assistierende Besucher auf die Bühne und zogen das staunende und verblüffte Publikum in ihren Bann.

Hanno Rhomberg (Präsident MRA/Magischer Ring Austria) und Reinhard Heiserer (Geschäftsführer Jugend eine Welt) haben Zauberverlehrer Sinethemba und seine Schüler zu Österreich-Auftritten eingeladen. „Der Auftritt freut mich sehr, mit meiner Zeit bei der Gebro verbindet mich sehr viel mit Fie-

berbrunn und auch zu Wolfgang Schwaiger hinsichtlich Kultur und Kunst“, betonte Rhomberg.

Aus dem Slum auf die Bühne

Seit 1980 werden in der Schule der Magie im südafrikanischen Kapstadt, ergänzend zum Schulunterricht, Kinder und Jugendliche in die Kunst der Magie eingeführt. Besonders für die aus Armenvierteln (Townships) stammenden Schüler bietet das College neue Chancen und Berufsmöglichkeiten. Unterstützt wird die Schule vom Verein „Jugend eine Welt - Don Bosco Entwicklungszusammenarbeit“ sowie vom Magischen Ring Austria, dem Dachverband der Österreichischen Zauberkünstler. Infos/Spendenmöglichkeit unter www.jugendeinewelt.at

-rw-

Offene Tür beim Modelleisenbahnclub MEC Fieberbrunn:

Miniaturbahn begeistert große und kleine Besucher



Fotos: Wörgötter

Immer wieder faszinierend ist es, wenn die Modellbahnbauer im Clubheim in Niederlehen Einblicke in ihre Arbeit gewähren und ihre regional angehauchte

Anlage in Vollbetrieb präsentieren. Alte, historische und hochmoderne Lokomotiven, Personen- und Frachtzüge ließen am vergangenen Wochenende die Her-

zen von Eisenbahnfans höherschlagen. Vize-Obmann Manfred Ehrensberger und seine Vereinskollegen saßen an der digitalen Technik und sorgten im Vereinsheim für regen Bahnverkehr. Besonders stolz sind die Mitglieder auf ihre modernisierte Lichtanlage, die echtwirkende Tageszeiten simuliert und auch einen Fahrbetrieb bei Nacht ermöglicht. Interessierte Personen können jeden Freitag ab 18:00 Uhr mehr erfahren oder selbst Hand anlegen – neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Infos unter www.mec-fieberbrunn.at

-rw-

Traditionelle Erntedankfeiern im Saalachtal:

Mäuse als Feinde der Erntekronen



Loferer Bäuerinnen mit ihrer Erntekrone.



Bauern tragen die Krone in St. Martin und die Krone der St. Martinener Bäuerinnen.



Fotos: Dürnberger/Privat

In allen vier Gemeinden werden bei den Erntedankprozessionen prächtige Erntekronen getragen. In St. Martin und Lofer werden diese Kronen von den Bäuerinnen gebunden. In Unken übernimmt die Landjugend diese Aufgabe, in Weißbach ist der Pfarrgemeinderat dafür zuständig. Leider wissen auch Mäuse diese Kronen zu schätzen und machen sich immer wieder über das Getreide her. „Bei uns haben Mäuse den ganzen Bogen abgefressen. Wir werden heuer daher Hopfen verwenden“, sagt Michaela Wimmer, Ortsbäuerin von Lofer.

„Das Getreide für unsere Krone stammt vom Schafferbauer, aber wir sind ja kein typisches Getreideanbaugbiet, darum haben wir zwei Bögen mit Heu, das zu unserer Region passt“, erzählt Rosemarie Leitinger, Ortsbäuerin von St. Martin. Die einzelnen Bögen wurden erstmals auch mit Edelweiß und Lavendel geschmückt. „Wir schauen, dass die Krone nicht zu schwer wird, unsere Bauern müssen sie ja den ganzen Weg der Prozession tragen.“

In Weißbach organisiert Lisbeth Möschl, Obfrau des Pfarr-

gemeinderates, das Binden der Krone. Helferinnen wie Asenbäuerin Veronika Möschl unterstützen sie dabei. „Wir verwenden viele Blumen und nur einzelne Ähren“, erklärt die gelernte Floristin. „Das war ein schwieriger Sommer für die Landwirtschaft. Wir haben um ein Drittel weniger Ernte, aber es gibt trotzdem allen Grund dankbar zu sein, es geht uns allen gut. Wir leben hier ja in einem Schlaraffenland,“ betont die Bergbäuerin.

Zu einem gelungenen Erntedankfest gehört nach dem Bittgang auch das gemütliche Beisammensein. In St. Martin wurden die Kirchgänger wie jedes Jahr beim Gasthof zur Post willkommen geheißen. Dort gab es diesmal nur ein Thema: Die Empörung über die Wirtsleute vom Gasthof in Maria Kirchentäl. Diese haben weitem Schlagzeilen gemacht, weil sie kürzlich die Vereine nach dem Jubiläumsfest des Wallfahrtsortes nicht bewirtet haben. Die Erzdiözese sucht nun neue Pächter. Die Hoffnung ist allgemein groß, dass sich die Situation verbessert.

-gud-

DANKSAGUNG

Siegfried Ebner

Oberförster i.R.

† 16.06.2026



Wir danken für die Anteilnahme, die Blumen,
Kerzen, Spenden und ausbezahlte Messen.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Herrn Pfarrer,
Bernhard Danzl, dem Mesner und den
Ministranten.

Danke auch den Nachbarn, Freunden und allen,
die ihn gekannt haben.

Die Angehörigen



SENDLHOF

— WAIDRING —

Wildwochen im Sendlhof

02. – 18. Oktober 2026

Tisch- reservierung

Wir bitten um
Vor Anmeldung unter:
E: info@hotel-sendlhof.at
T: +43 5353 20183

Hotel Sendlhof
Grünwaldweg 10, 6384 Waidring
www.hotel-sendlhof.at

**OFFEN ab
1. OKTOBER**

AUBAD ^{Plus}

FIEBERBRUNN



Herbstzeit
ist **Saunazeit!**

Ab **1. Oktober** ist das Aubad Fieberbrunn wieder für euch da!
Mehr Zeit zum Schwimmen, Trainieren, Entspannen und Wohlfühlen – mit
erweiterten Öffnungszeiten und einem abwechslungsreichen Kursangebot.

ÖFFNUNGSZEITEN:

01.10.2026 bis 04.04.2027

Montag bis Freitag:

14:00 bis 20:30 Uhr

Feiertag, Samstag & Sonntag

12:00 bis 20:30 Uhr

Sauna täglich ab 14:00 Uhr
geöffnet. Letzter Einlass
19:00 Uhr

24. & 31.12. geschlossen



Dein PLUS für den Winter:

Aquagymnastik
Schwimmtechniktraining
Babyschwimmen
Schwimmkurse

Alle Infos, Kurse und Termine auf www.aubad.at

Schafverein Pillerseetal - Geselliges Schafi-Fest in Fieberbrunn:

Große Tombola – Kulinarik - Stimmungsmusik



Verlosung toller Tombola-Preise, herzlichen Dank den Spendern.



Fotos: Wörgötter

Regel Besuch und beste Stimmung mit „Die Erbkogler“ zeichneten das diesjährige Schafi-Fest am Sportplatz Rosenegg aus. Das Prem-Team kredenzte herzhaftes (Lamm)Schmankerl und die vielen Tombola-Preise erfreuten die glücklichen Gewinner. Ein Höhepunkt war die fachgerechte Schafrasur mit Informationen aus erster Hand von Sepp Pletzenauer. Der Schafverein Pillerseetal treibt jähr-

lich 100 bis 150 Schafe in das Gebiet des Wildseeloder auf. Die beiden Pletzenauer-Brüder, Hans und Sepp, besitzen rund 40 Schafe, die restlichen sind Lehnsschafe. Neben einem eigenen Hirten schauen die Brüder regelmäßig nach ihren Schafen. Die überwachte Schafhaltung am Loder wird unterstützt von den Bergbahnen Fieberbrunn und der Marktgemeinde. Nach dem Auftrieb Anfang Juni

endet die Almsaison spätestens am dritten Septemberwochenende mit dem abschließenden Schafi-Fest. Hochwertiges Schafffleisch wird für Konsumenten in Form von Fleisch- und Wurstwaren angeboten, die Vermarktung erfolgt durch die Bauern selbst, etwa im Biohofladen der Familie Pletzenauer.

Wolf war bisher kein Thema

Sepp Pletzenauer versichert: „Wir hatten bisher ein enormes Glück am Wildseeloder, es gab keine Vorfälle mit dem Wolf – anders als am Spielberg. Im Gegensatz zur Region Hopfgarten/Wildschönau, wo Tiere nicht mehr aufgetrieben werden bzw. ins Ötztal oder nach Osttirol gebracht werden – können unsere Tiere die Sommermonate am Loder genießen.“

-rw-

32. Kulturherbst Hochfilzen startete mit herzerfrischendem Humor:

Musikalische und verbale Seitenhiebe von Stefan Otto



Der bayerische Kabarettist und Musik-Comedian begeisterte am vergangenen Samstag im Kulturhaus Hochfilzen mit seinen Talenten. Stefan Otto stand erstmals 2001 auf der Bühne, zieht seither viele Register der Unterhaltung und präsentierte in Hochfilzen sein siebtes, überaus erfolgreiches Bühnenprogramm „So schee scho“. Ob mit Gitarre, Waschbrett oder Keyboard – der Charme und die mitreißende Bühnenpräsenz des Niederbayern sind einmalig.

Ottos absolute Königsdisziplin ist das Umtexten von bekannten Hits. Frisch und frei thematisiert er Alltagsgeschichten wie beispielsweise Irrtümer und Vorurteile zum Homeoffice, zum gepriesenen oder verhassten Thermomix oder seine körperlichen Veränderungen (Bauchansatz) in der Ehe. Auch das Publikum wurde zum Mitsingen und Mitklatschen animiert, hatte spontane Fragen zu beantworten und genoss einen humorvollen Abend vom Allerfeinsten.

Highlights im Oktober

Ebenso ansprechend und empfehlenswert geht der 32. Kulturherbst weiter:
10.10. OSKA & S reicher, Tirol-Premiere, gefühlvolle Texte und Melodien.
17.10. DAMENWAHL, drei Musikerinnen, ein erdiger wie moderner Klang.
31.10. SCHEIN ELIG, Bayern trifft auf Balkan mit Oriental-Folk-Funk.

Bei der Eröffnung dankte Bürgermeister Konrad Walk den Veranstalter-Team:

„Wir erleben seit mehr als 30 Jahren tolle Kulturherbst-Events, immer abwechslungsreich mit Bekanntem und Neuem, danke dem Verein Kultur1000.“ Obmann Walter Spreng betonte: „Dank eurem Besuch, unseren treuen Sponsoren und Mitgliedern sowie Beiträgen vom Land Tirol und der Gemeinde Hochfilzen können wir erneut ein hochkarätiges Programm anbieten.“ Kartenreservierungen: 0650 402 79 52, kultur1000hochfilzen@aon.at

-rw-



Fotos: Wörgötter

DIE WIND- UND WETTER- RETTET



Michael Wallner
Schlossermeister

Markus Wallner
Tischlermeister

Florian Wallner
Elektrotechniker

SONNENSCHUTZ
wallner // 3 BRÜDER - 3 PROFIS
für perfekten Schatten

Bahnhof 5 / 6395 Hochfilzen / Tel.: 05359 20128
info@sonnenschutz-wallner.at / www.sonnenschutz-wallner.at

Noch ein Baugrundstück in attraktiver Lage in Fieberbrunn verfügbar

Die Marktgemeinde Fieberbrunn vergibt im Rahmen der Siedlungserweiterung „Lehen“ noch ein **freies, voll erschlossenes Baugrundstück** mit einer Größe von **441 m²**. Der Kaufpreis beträgt **295 €/m²** voll erschlossen.

Das Grundstück befindet sich im **Ortsteil Rosenegg**, im Bereich **Lehen**, wo die bestehende Siedlung unterhalb des **Hotels Großeichen** erweitert wird. Die attraktive Wohnlage überzeugt durch ihre ruhige Umgebung und die gleichzeitig gute Infrastruktur. In unmittelbarer Nähe befinden sich zahlreiche Einrichtungen des täglichen Bedarfs wie ein Lebensmittelgeschäft, eine Bäckerei, eine Apotheke, eine Trafik, die Volksschule Rosenegg sowie eine Bushaltestelle und der Bahnhof, wodurch eine hervorragende Nahversorgung und Verkehrsanbindung gewährleistet sind.

Damit bietet das Grundstück beste Voraussetzungen für ein familienfreundliches Wohnen.

Für das Gebiet liegt bereits ein rechtskräftiger Bebauungsplan vor. Die Bebauung hat in verdichteter Form (Doppelwohn-



Foto: Orthofoto TIRIS Maps

haus) zu erfolgen und ist im Rahmen der Tiroler Wohnbauförderung förderfähig. Das Grundstück steht sowohl Einheimischen als auch Interessierten aus der Region offen, die ihren Lebensmittelpunkt in Fieberbrunn begründen möchten.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an:
Niklas Tengg

Marktgemeinde Fieberbrunn, Siedlungswesen
n.tengg@fieberbrunn.at • Tel. 05354 / 56203-18

AB
VER
KAUF

WIR BRAUCHEN PLATZ!

25.09. - 03.10.2026

- 70%

- 50%

- 40%

Damen, Herren
Kindermode
Trachtenmode
Bücher
Spielwaren
Papierwaren

Öffnungszeiten: Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr
14:30 - 18:00 Uhr
Samstag 08:00 - 12:00 Uhr

Dorfstraße 14 - 6391 Fieberbrunn - Tel.: 05354 56 2 50 - E-Mail: info@herwig-reiter.at



Ende einer Ära bringt Neuanfang in der Pfarre Waidring:

Schlüsselübergabe an Pastoralassistent Donald Odom



Seit 1. September ist die Leitung der Pfarre Waidring neu besetzt. Nach 24 Jahren übergab Schwester Barbara Grundschober am Sonntag die Agenden an ihre drei nachfolgenden pastoralen Mitarbeiter. Pastoralassistent Donald Odom und Pfarrer Franz Balakumar Bodapati als Vertreter von Dekan Erwin Neumayer übernehmen die seelsorglichen Tätigkeiten. Diakon Tihomir Pausic, im Pfarrverband St. Johann für die Finanzen zuständig, übernimmt den geschäftsführenden Vorsitz des Waidringer Pfarrkirchenrates.

Im Zuge von 2025 vollzogenen Umstrukturierungen in der Erzdiözese Salzburg ist die Pfarre Waidring nicht im Pfarrverband Pillerseetal verankert, sondern wurde in den Pfarrverband St. Johann mit Oberndorf, Going und Kirchdorf mit Erpfendorf aufgenommen.

Vorfreude auf kollegiales Wirken

Im Rahmen des Willkommens-Gottesdienstes am 13. September unterstrichen Pfarrgemeinderatsobmann Josef Erharter und Bürgermeister Georg Hochfilzer die Freude über die Neubesetzungen. „Herzlich Willkommen in Waidring, ganz besonders Donald Odom mit seiner Familie. Wir freuen uns auf eine möglichst langfristige Zusammenarbeit, möge euer gemeinschaftliches Wirken von gegenseitigem Vertrauen und vielen positiven Begegnungen getragen sein.“

Mit der Überreichung des Kirchenschlüssels brachte der Pfarrgemeinderat zum Ausdruck, dass „unser gemeinsamer Weg und die Verantwortung zur Pfarre unter dem Segen Gottes steht. Alles was wir tun, soll aus der Gemeinschaft entstehen.“ Pastoralassistent Odom dankte und versicherte gerührt: „Ich übernehme mit dem Schlüssel Verantwortung und freue mich, mit allen den Weg des Glaubens zu gehen.“

Die offizielle Amtsübergabe war geprägt von großem Dank für den Einsatz von Schwester Barbara, die neue Generaloberin des Klosters Herrnau wird beim Erntedankfest am 11. Oktober verabschiedet.



Emotionale Schlüsselübergabe an Donald Odom.

Fotos: Wörgötter

24 intensive und erfüllte Jahre



Dem Pillerseebote gewährte Schwester Barbara persönliche Einblicke in ihr abwechslungsreiches Wirken in Waidring. Die Ordensschwester kam in einer Zeit nach Waidring, als immer mehr Pfarren ohne Priester besetzt wurden. „Es war am Anfang eine schwierige Zeit für die Menschen und mich, damals

ging der langjährige Pfarrer Peter Denessen in Pension und Pfarrer Santan Fernandes übernahm die Pfarre als dritte Gemeinde. Ich habe versucht die Gemeinde aufzubauen, mit verschiedenen Teams und Gruppen. Vieles haben wir probiert, manches ist einige Jahre gegangen, manches hat wieder aufgehört wie die Herbergsuche. Versucht wurden auch Kindergottesdienste und andere Aktivitäten – letztlich hatte ich mit allen Altersgruppen zu tun, von der Taufe bis zur Bahre. Erfüllend und bereichernd war die bunte Mischung der Aufgaben, meine Selbständigkeit in vielen Belangen sowie das Miteinander in der Pfarrgemeinde und mit den Vereinen.“

Bauliche Projekte und Sanierungen

Diesbezüglich haben wir viel gemacht. Angefangen mit der Dorfküche, größere Sachen wie die Gesamtanierung der Schäferaukapelle und von Kirchendächern, die Umgestaltung des Pfarrheims, zwei umfassende Kirchenreinigungen und aktuell die Renovierung mit Neuaufbau der Kirchenorgel. Die Erlöse aus Veranstaltungen (Pfarrfest, Oster-/Weihnachtsmarkt) und Spenden wurden auch für die Restaurierung der Fahnen, für einen neuen Himmel, neue Teppiche, die Lautsprecheranlage oder den Aufgang zum Glockenturm verwendet. Immer in Zusammenarbeit und Abstimmung mit den Pfarrgremien. Ich hatte das Glück, dass alle Pfarrgemeinderäte und Pfarrkirchenräte ebenso wie die Gemeinde meine Vorschläge und Anliegen aufgenommen haben. Es war pastoral und gesellschaftlich eine erfreuliche, sehr gute Zeit. In meiner Aufgabe als Oberin erwarten mich Neuorientierung und Umstrukturierungen. Einer meiner Schwerpunkte liegt in der Frage: Wie kann man im Alter das Ordensleben gut bewältigen? In Waidring waren mir die Menschen wichtig, jetzt sind es die Schwestern, denen ich einen schönen und würdigen Lebensabend bereiten möchte.

-rw-



Schwester Barbara mit ihren Nachfolgern (v.li.) Diakon Tihomir Pausic, Pfarrer Franz Balakumar Bodapati, Pastoralassistent Donald Odom.

16. & 17. OKTOBER 2026
TAG DES KACHELOFENS



EBERL – HIER FÜHL ICH MICH ZUHAUSE.

HIER KNISTERT WAS NEUES.

NEUHEITEN · BERATUNG · GENUSS

Freu dich auf den erweiterten Austroflam-
m-Showroom und ofenfrische Pizza & Drinks.

Dazu gibt's –10 % auf Kaminöfen, Pizzaöfen &
höfats Produkte sowie –20 % auf
Geschirr & Deko.



*beim Kauf eines individuellen Kachelofens

Foto © Albrecht Schnabel



Fr 16. Okt. 9–18 Uhr &
Sa 17. Okt. 9–15 Uhr

Jetzt anmelden: QR-Code
oder info@eberl.co.at

EBERL OFENBAU · FLIESEN · NATURSTEIN
Hirnreit 116 | 5771 Leogang | eberl.co.at

HÖRMANN

Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Hörmann Garagentore
in 38 Aktionsgrößen und
Sondergrößen

Aktion

Garagentor
inkl. Torantrieb
ab € 1099*

Aktion

Stahl/Alu-
Haustür
ab € 1999*

* Unverbindliche nicht kartellierte Preisempfehlung ohne Aufmaß und Montage für die Aktionsgrößen bzw. -produkte
inkl. 20 % MwSt. Gültig bis 15.12.2026 bei allen teilnehmenden Händlern in Österreich.

IHR HÖRMANN FACHBETRIEB

WIMMER

Torhandel - Antriebstechnik

5092 St. Martin
Wildmoos 311
T: 065 88/74 835
M: 0664/415 09 33
www.wimmer-tore.at

Ohne Futter keine Frucht!

P.R.



Foto: Privat

Baumwart Berni Stöckl vom Riedl Obstbaumservice weiß: Ein gesunder Obstbaum braucht mehr als nur die Schere. Je nach Baum, Alter und Ziel kann fast das ganze Jahr über fachgerecht geschnitten werden. Entscheidend ist, mit Maß zu arbeiten – nicht radikal. Gezielte Schnitte bringen Licht und Luft in die Krone, fördern Stabilität und schaffen die Basis für schöne, hochwertige Früchte. Zu starke

oder falsch gesetzte Schnitte können dagegen Wunden, Fehltriebe und langfristige Schäden verursachen. Im Herbst gehört auch die passende Düngung dazu, damit der Baum gut versorgt in die nächste Saison startet.

Riedl Obstbaumservice – wir pflanzen, füttern, schneiden und du erntest.

Berni Stöckl | Baumwart

Beratung unter: **0664 554 47 17**

Außerordentliche Neuwahlen beim Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee:

Gründung einer GmbH mit Gemeinnützigkeit



Die Bürgermeister mit den alten und neuen Obleuten (v.li.) Franz Wallner, Georg Hochfilzer, Daniela Frick-Schafferer, Martin Mitterer, Helmut Schwitzer, Marianne Werlberger, Michael Berger, Walter Astner, Vize-BGM Michaela Wallner.

Der Sozialsprengel Pillersee geht mit neuem Vorstand und einer rechtlichen Neuorientierung in die Zukunft. Nach dem zu Jahresbeginn angekündigten Rückzug von Obmann Helmut Schwitzer übernimmt Michael Berger die Agenden.

Gleichzeitig mit Schwitzer legte auch seine langjährige Stellvertreterin Marianne Werlberger ihr Amt zurück. Beide unterstrichen die hervorragende Zusammenarbeit und dankten dem Mitarbeiter-Team, allen Ehrenamtlichen und den fünf Sprengelgemeinden. „Besonders freut es mich, dass mit dem Beschluss zur Gründung der GmbH, Haftungsfragen und Risiko, die bisher auf den Schultern des Vorstands lasteten, an die GmbH ausgelagert werden. Der Verein hat sich längst zu einem mittelständischen Unternehmen mit 30 Mitarbeitenden und einem Jahresumsatz von zwei Millionen Euro entwickelt – dem entsprechend groß ist die Verantwortung für die Funktionäre“, betonte der scheidende Obmann.

Steuerberater Stefan Peterer, seit einigen Jahren für den Sprengel tätig, berichtete von positiven Entwicklungen mit stabilen Finanzen. „Die Rücklagen von 200.000 Euro werden für den sinnvollen Weg in eine gemeinnützige GmbH verwendet.“ Alle Beteiligten und Verantwortlichen betonten: „Die Mitarbeitenden wechseln mit allen Rechten und

Pflichten vom Verein zur GmbH, es entstehen keine Vor- oder Nachteile. Weiters haben die rechtlichen Änderungen keine größeren Auswirkungen auf den laufenden Betrieb des Sozialsprengels.“

Aufgabenteilung Verein und GmbH

Kaspar Danzl, ehemaliger Amtsleiter der Gemeinde Fieberbrunn, stellte das neue rechtliche Konstrukt vor. „Mit dem heutigen Gründungsbeschluss sollen zwei Betriebe/Institutionen nebeneinander geführt werden. Der Verein Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee und die gleichnamige Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Beide unterstützen den Sprengel so wie er bis dato bestanden hat. Dem Verein obliegen die sozialen Belange, der Spendenbereich, die Öffentlichkeitsarbeit, die Sprengelzeitung und Veranstaltungen – die Geschäftstätigkeiten obliegen der GmbH. Auf Wunsch des alten Vorstandes sollen die Gemeinden 60 Prozent der Gesellschaftsanteile bzw. des Stammkapitals in Höhe

von 10.000 Euro übernehmen.“ Danzl erläuterte: „Abgestimmt wurde der Vertragsentwurf mit Rechts- und Steuerexperten sowie mit Tiroler Sprengeln, die solche GmbHs zur rechtlichen Absicherung bereits gegründet haben.“

Neuer Vorstand und Beirat

Einstimmig verlief die Wahl des Vorstandes. Neugewählt wurden Obmann Michael Berger, Stellvertreterin Daniela Frick-Schafferer, Kassier Kaspar Danzl und Stellvertreterin Julia Perterer. In ihren Funktionen bestätigt wurden Schriftführerin Christine Rothmüller und Stellvertreterin Sabine Thummer. Die Geschäftsführerin des Sprengels, Julia Perterer, fungiert durch die Personalübernahme automatisch als Geschäftsführerin der Gesellschaft und arbeitet eng mit dem Verein zusammen. Dem Beirat der neuen GmbH gehören an: Drei Vertreter der Gemeinden, die Sprengelführung mit Obmann, Obmann-Stv., Kassier sowie die Geschäftsführung und Pflegedienstleitung.

Bürgermeister Walter Astner dankte im Namen seiner Amtskollegen der langjährigen Sprengelführung. „Seit Jahrzehnten ist der Sozialsprengel weit mehr als eine Institution. Dr. Helmut Schwitzer und Marianne Werlberger haben den Sprengel zehn Jahre geleitet, begleitet und gestaltet. Nun folgt ein neuer Schritt in die Zukunft. Die Strukturen können sich ändern, was bleiben muss ist der Mensch.“

-rw-



Der neue Vorstand: Obmann Michael Berger, Stv. Daniela Frick-Schafferer, Schriftführung Sabine Thummer (Stv.) und Christine Rothmüller, Kassier Kaspar Danzl, Stv. Julia Perterer, Pflegedienstleiterin Sandra Pinter.

Fotos: Wörgötter

Soulflow Yoga

Montag: Flexibility Flow
Für Fortgeschrittene

Volksschule Rosenegg
19 Uhr (60 Minuten)

Kosten: 15€ Pro Einheit

Anmeldung:
+43 6802319540
timnaSOUL_SHINE

Dienstag: Vinyasa & Yin
Für Anfänger

Volksschule Rosenegg
19 Uhr (60 Minuten)



40 Jahre OPTIK KREINIG

Schulstart: Wenn Kinder schlecht sehen

Mit dem Schulbeginn steigen die Anforderungen an die Augen: von der Tafel abschreiben, kleine Buchstaben lesen und sich lange konzentrieren. Eine Sehschwäche bleibt oft unbemerkt, weil Kinder nicht wissen, dass andere besser sehen könnten.

Eltern sollten auf Warnzeichen achten. Ein Besuch beim Augenarzt ist ratsam, wenn ein Kind beim Blick in die Ferne die Augen zusammenkneift, sehr nah vor dem Fernseher sitzt oder Bücher dicht vors Gesicht hält.

Hinweise können auch **beim Lesen** auftreten: Das Kind verliert häufig die Zeile, fährt mit dem Finger unter den Wörtern mit, verwechselt Buchstaben, lässt Wörter aus oder liest auffällig langsam. Kopfschmerzen, brennende Augen oder starke Müdigkeit nach dem Lesen und Schreiben sollten ebenfalls ernst genommen werden.

Auffällig sind häufiges Augenreiben oder Blinzeln, eine schiefe Kopfhaltung oder das unbewusste Zudecken eines Auges. Weicht ein Auge zeitweise oder dauerhaft von der geraden Blickrichtung ab, sollte dies zeitnah ärztlich abgeklärt werden.

Auch häufiges Anstoßen, Schwierigkeiten beim Ballfangen, nachlassende Konzentration oder schulische Leistungen können mit Sehproblemen zusammenhängen. Bei Lichtempfindlichkeit, geröteten oder tränenden Augen sowie wiederkehrenden Entzündungen gilt: lieber ärztlichen Rat einholen. Früh erkannte Sehschwächen lassen sich oft gut behandeln.

St. Johann in Tirol
Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900
Fieberbrunn
Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843
www.optik-kreinig.at



Da steckt „Kohle“ für Sie drinn!

**1x im Monat
tragen unsere
Mitarbeiter
Lederhosen...
für Sie das Zeichen für
- 5% Sonderrabatt*
auf alle Produkte!**

Jetzt heißt's aufpassen, denn wer unsere
Mitarbeiter in Lederhosen erwischt - hat
Anspruch auf krachlederne Preise!

* Sonderrabatt -5% auf alle Produkte am Aktionstag
(Aktion nicht gültig für Küchenstudio- oder Installationsaufträge, Aktionsware und Mobiltelefonie)

RED ZAC LECHNER

ALLES WART IHR VOLT!
IM ONLINE-SHOP UNTER
WWW.REDZACLECHNER.AT

6391 Fieberbrunn - Spielbergstraße 37 - Telefon: 05354/56244-0

Bildband PILLERSEETAL – eine fotografische Hommage von Markus Mitterer:

Da kommt was Großes, Schönes auf die Region zu



Markus Mitterer bei der Buchrecherche mit den Fieberbrunner Holzschuhdirndl (links) und beim Tragtierzentrum am TÜPL Hochfilzen (rechts).

Fotos: Markus Mitterer

Dem einen oder anderen dürfte schon aufgefallen sein, dass sich der Fotograf Markus Mitterer mit seiner Kamera seit geraumer Zeit im Pillerseetal herumtreibt. Das macht er nicht nur, weil's dort so schön ist, sondern vor allem, weil er an seinem neuen Bildband arbeitet. Nach „WILDER KAISER“ (2006), „Die Kitzbüheler Alpen.“ (2012), „KITZBÜHEL“ (2018) und „DAHOAM“ (2024) zeichnet dieses, sein bereits fünftes Buchprojekt ein fotografisches Porträt der Region Pillerseetal mit den fünf Ortsgemeinden Fieberbrunn, Hochfilzen, St. Jakob in Haus, St. Ulrich am Pillersee und Waidring.

Im Mittelpunkt stehen Fotografien von Land und Leuten, geprägt von einem starken, geerdeten Heimatgefühl. Es sind vor allem die Menschen, die diesem Bildband Leben einhauchen und die Region authentisch machen. Das Buchprojekt hat für Markus Mitterer auch eine persönliche, emotionale Komponente – hat er doch familiäre Wurzeln in St. Ulrich am Pillersee.

Idee und Motivation

„Neben meinem emotionalen Bezug finde ich die Landschaft der Region Pillerseetal besonders reizvoll. Der mächtige Loferer Steinberg in Nuarach im Kontrast zu den sanften Grasbergen der Kitzbüheler Alpen in Fieberbrunn und Hochfilzen – mittendrin die Buchensteinwand mit ihrem von weitem sichtbaren Jakobskreuz. Und dann noch die Waidringer Steinplatte, die als einziges Trockenriff Europas ohnehin unvergleichlich

ist. Zu guter Letzt reizt mich an diesem Buchprojekt, dass es so einen opulenten Bildband übers Pillerseetal bis dato noch gar nicht gibt.“

Neben der Fotografie soll der Bildband sowohl vom Format als auch vom Umfang beeindruckend sein. Darüber hinaus legt Markus Mitterer großen Wert auf eine feine drucktechnische Umsetzung und Buchbindung – alles in allem soll der Region Pillerseetal mit diesem Bildband ein fotografisches Denkmal gesetzt werden.

Jetzt am Anfang geht es in erster Linie darum, die Gegend zu erkunden, zu erforschen, die schönsten Perspektiven zu finden, bildstarke Themen zu recherchieren, Ideen aufzuschnappen und vor allem die Menschen besser kennenzulernen. Und natürlich geht es auch darum, das Buchprojekt entsprechend zu kommunizieren, zu bewerben und die notwendige Finanzierung aufzustellen.

Anregungen sind erwünscht

Man darf also gespannt sein, was Großes und Schönes da auf die Region Pillerseetal zukommt. Wann das Druckwerk fertig sein wird, steht noch nicht fest – wenn alles nach Plan läuft, wahrscheinlich 2029. Über Vorbestellungen freut sich der Berufsfotograf aber schon jetzt. Kontakt: Markus Mitterer, Tel. 0664 3525156, E-Mail: info@markus-mitterer.com, oder gerne auch persönlich ansprechen. Er freut sich auch über bildstarke Anregungen und Bildideen.

-red-

Neuer Kleidercontainer Ortsstelle Pillerseetal:

Beitrag zur Nachhaltigkeit

Beim Roten Kreuz Ortsstelle Pillerseetal steht ab sofort ein neuer Altkleidercontainer zur Verfügung. Dort können gut erhaltene und gebrauchsfähige Kleidungsstücke abgegeben werden. Die gespendete Kleidung wird anschließend in das Kleiderlager in St. Johann gebracht, dort sortiert

und aufbereitet. Anschließend wird sie in den Kleiderläden in Kitzbühel und Kirchberg kostengünstig angeboten. Mit der Abgabe gut erhaltener Kleidung können Spender einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten und gleichzeitig Menschen in der Region unterstützen.

-red-



Foto: Rotes Kreuz, Kitzbühel/Winsauer



*Der ehrenvollste Dienst
am Menschen!*



Die digitale Parte – schnell und zuverlässig informiert

Die digitale Parte informiert angemeldete Personen per WhatsApp über aktuelle Sterbefälle in der Region. Nach einer einmaligen, kostenlosen Registrierung werden die Trauerparten direkt auf das Handy geschickt – auch an Wochenenden und Feiertagen. So erfahren Freunde und Bekannte rechtzeitig von einer Trauerfeier und können persönlich Abschied nehmen. Persönliche Daten sind geschützt.

Bereits viele Menschen in unserer Region haben sich bei der digitalen Parte angemeldet. Sie schätzen es, schnell und zuverlässig über Sterbefälle informiert zu werden.

Sie haben sich ebenfalls angemeldet, aber noch keine Trauerparte per WhatsApp erhalten?

Dafür gibt es meistens zwei Gründe:

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungsnachricht. Speichern Sie anschließend unbedingt die Telefonnummer der digitalen Parte in Ihren Kontakten. Nur wenn im WhatsApp diese Nummer der digitalen Parte gespeichert ist, können Ihnen die Trauerparten auch über WhatsApp zugestellt werden.

Das System funktioniert zuverlässig. Allerdings wird es derzeit noch nicht von allen Bestattungsunternehmen in der Region genutzt. Auf der Internetseite www.digitale-parte.at können Sie nachsehen, welche Bestattungsinstitute bereits teilnehmen. Klicken Sie dazu einfach auf den Menüpunkt „Partenpartner“.

Damit Sie den Service in vollem Umfang nutzen können, fragen Sie beim Bestatter Ihres Vertrauens nach, ob er bereits Partner der digitalen Parte ist.

Wenn sich künftig genügend Menschen für die digitale Parte anmelden, könnte der bisherige Postwurf an jeden Haushalt im Ort nach und nach wegfallen. Das spart Druck- und Versandkosten – davon profitieren letztlich auch die Angehörigen.

Registrierung digitale Parte und QR-Code



 **HUBER-STURM**
Bestattung St. Johann
Tel. +43 5352 62115
www.bestattung-st-johann.at

 **Bestattung STURM**
Lofer - St. Martin - Weißbach - Unken
5091 Unken | Tel. +43 664 44 50 302



Schon an Weihnachten
gedacht? Für die Tante,
den Freund oder deine
Mitarbeiter:innen?

Der Pillersee Taler

Das perfekte
Geschenk &
ein Mehrwert
für die Region.

Unsere Regionswährung ist erhältlich
im Wert von 1,- €, 5,- € und 10,- € in
den Raiffeisen-Bankstellen **Fieberbrunn**,
Hochfilzen, **St. Ulrich am Pillersee**
und **Waidring** sowie in der
Sparkasse Fieberbrunn.

Unser Pillerseetal



www.unserpillerseetal.at



SK Waidring gewinnt Sponsoring-Paket:

Red Zac kührt den Sieger



Foto: Red Zac

Beim Heimspiel des SK Waidring war nicht nur sportlich einiges los: Der Verein zählt zu den 24 Gewinnern der großen RED ZAC-Initiative „Hast a Leiberl?“ und durfte im Rahmen einer kleinen Feierstunde sein neues Sponsoringpaket in Empfang nehmen. Udo

Lechner von RED ZAC Lechner in Fieberbrunn und Damian Bielinski, der Vertreter der RED ZAC Zentrale übergaben die hochwertigen Fußballdressen– sowie offizielle WM-Fußbälle.

„Diese Aktion hat unsere ganze Vereinsfamilie mobilisiert“, sagt Alexander

Alvera, Obmann/SK Waidring. „Genau dieser Zusammenhalt macht unseren Verein aus, und wir freuen uns, dass uns RED ZAC mit dieser Initiative und auch die Industriepartner hier so toll unterstützen.“

„Als RED ZAC-Händler in der Region ist es uns eine besondere Freude, dem SK Waidring persönlich die neuen Dressen zu übergeben“, betont Udo Lechner. Wir unterstützen die Menschen und Vereine, die unseren Alltag hier prägen. Und für unsere Sportler: Herzliche Gratulation und viel Erfolg bei den nächsten Spielen.“
-red-

Neue Regionskarte Pillerseetal:

Gemeinden bündeln Vorteile für Einheimische



Die fünf Pillerseetal-Gemeinden Fieberbrunn, Hochfilzen, St. Jakob in Haus, St. Ulrich am Pillersee und Waidring führen gemeinsam mit dem Planungsverband Pillerseetal und der Regio-Tech GmbH eine neue regionale Bürgerkarte ein. Die „Regionskarte Pillerseetal“ wird ab Herbst 2026 allen Bürgerinnen und Bürgern ab sechs Jahren mit Hauptwohnsitz in einer der Gemeinden zur Verfügung stehen und Freizeit- und Serviceleistungen in einer Karte bündeln. Die geplante Einführung erfolgt am 2. November 2026.

Die Beantragung erfolgt ab November bequem online, alternativ unterstützen die Gemeindeämter bei der Anmeldung. Die Ausstellung ist kostenlos. Die Karte wird sowohl physisch als auch digital am Smartphone verfügbar sein. Die Laufzeit beträgt 10 Jahre, es erfolgt ein laufender Abgleich, ob die Hauptwohnsitzmeldung noch aufrecht ist.

Mehrwert für die Bevölkerung

Mit der neuen Regionskarte schaffen die fünf Gemeinden erstmals eine gemeinsame, regionsweite Lösung speziell für Einheimische. Ziel ist es, attraktive Freizeitangebote, Serviceleistungen und künftig weitere regionale Vorteile in einer Karte zusammenzuführen.

Zum Start sind bereits mehrere kostenlose Leistungen vorgesehen. Kartenbesitzer in St. Jakob, St. Ulrich und Hochfilzen erhalten unter anderem eine kostenlose Sommer-Berg- und Talfahrt auf die Buchensteinwand inklusive Eintritt ins Jakobskreuz, eine kostenlose Sommer-Berg- und Talfahrt mit der Harschbichlbahn in St. Johann in Tirol, drei kostenlose Eintritte in den Pletzipark sowie die kostenlose Nutzung des regionalen Carsharing-Angebots. In Fieberbrunn und Waidring ist neben dem Carsharing ein kostenfreier Eintritt zum Sommerbadeangebot inkludiert.

Zahlreiche weitere Leistungen können direkt auf die Karte aufgebucht werden. Dazu zählen etwa Kinder- und Jugendsportpässe wie Area-Ticket und Alpin-Card, Loipen-Saisonkarten,



Die fünf Bürgermeister des Pillerseetales mit dem Layout der neuen Regionskarte.
Foto: Regionalmanagement

Ticketangebote der Bergbahnen im Pillerseetal sowie Freizeit-, Sport- und Badeangebote. Die Buchung erfolgt bequem über einen Online-Shop. Damit entfallen Wege zu den Kassen ebenso wie die bisher notwendige kostenpflichtige Meldebestätigung. Aufgebuchte Leistungen sind unmittelbar gültig und können direkt bei Loipe, Bad oder Lift genutzt werden.

Regionale Zusammenarbeit als Erfolgsmodell

Die Regionskarte ist ein gemeinsames Projekt der Pillerseetal-Gemeinden und wird zentral über die Regio-Tech koordiniert. Durch die gemeinsame Umsetzung können Synergien genutzt, Kosten reduziert und ein einheitliches Angebot für die gesamte Region geschaffen werden. Unterstützung bei der Umsetzung leistete zudem die Gemeinde St. Johann in Tirol.

Detaillierte Informationen zur Beantragung, zu den Leistungen und zur Abwicklung werden rechtzeitig vor dem Start auf der neuen Informationsplattform www.regionskarte.at veröffentlicht, die ab Oktober online geht.
-red-

Herbstzeit ist Familienzeit:

Erlebnisse auf Österreichs lässigsten Familienbergen

P.R.*Fotos: Christoph Johann*

Wenn sich die Bergwelt in herbstlichen Farben zeigt, beginnt die ideale Zeit für Familienabenteuer. Erlebniswege, spannende Rätsel und abwechslungsreiche Aktivitäten laden dazu ein, Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn spielerisch zu entdecken und die Natur in vollen Zügen zu genießen.

Herbstgenuss am Asitz – Bergabenteuer in Leogang

Der goldene Herbst in Leogang steckt voller Erlebnisse: Dank durchgehendem Bahnbetrieb – mit der Asitzbahn bis 26. Oktober und anschließend nahtlos mit der Steinbergbahn – bleibt der Berg der Sinne bis zum Start der Wintersaison bestens erreichbar. Sinne Park, Leo's Spielewanderweg, TONspur-Inseln, Naturkino und Waldbaden bieten vielfältige Möglichkeiten zum Entdecken, Genießen und Entschleunigen. Actionreich geht es hingegen im EPIC Bikepark Leogang und im Riders Playground zu, wo bis 8. November Bike-Spaß angesagt ist. Für zusätzlichen Nervenkitzel sorgt der Flying Fox XXL, während beim Oktoberfest im AsitzBräu alpine Kulinarik und beste Stimmung aufeinandertreffen.

Wander- und Familienerlebnisse rund um den Wildseeloder

Mit der Streubödenbahn geht es modern und komfortabel mitten in die Fieberbrunner Bergwelt. Das Wildseelodergebiet begeistert mit seinem eindrucksvollen Bergsee und zahlreichen Wanderwegen. An der Mittelstation sind Entdeckergeister und Naturfans goldrichtig: In Timoks Wilder Welt sorgen Alpine Coaster, Waldseilgarten, Wasserspiele und Entdecker-Checker-Pfad für Abwechslung. Neue Balancierstationen an der Bergstation und neue Holzkugelbahnen ergänzen das Familienangebot. Auch auf dem Bike lässt sich der Herbsttag sportlich ausklingen: In der Skill Area kann man an seiner Technik feilen, während drei flowige Lines & Trails für Downhill-Spaß sorgen.

Herbsterlebnisse in Saalbach Hinterglemm

In Saalbach Hinterglemm bietet der Herbst abwechslungsreiche Erlebnisse für Familien, Wander- und Bike-Fans. Am Kohlmais führt Montelino's Erlebnisweg kleine Entdecker durch eine fantasievolle Erlebniswelt mit Spielstationen und Wasserspielplatz. Erste Bike-Erfahrungen können im Learn to Ride Park gesammelt werden. Am 12er KOGEL bietet der „Pfad der Sieger“ spannende Einblicke in die FIS Alpine Ski Weltmeisterschaften Saalbach 2025. Für zusätzliche Abwechslung sorgen das 12er Minigolf, der Heimat-Rundweg, der Slackline-Parcours und der Pumptrack. Zahlreiche Lines & Trails am Kohlmais, 12er KOGEL und Westgipfel runden das Angebot für Bike-Fans ab.

Weitere Infos unter family.saalbach.com

*Foto: Karin Pasterer*

Bücherei Waidring:**Ehrenamt als unverzichtbare Säule**

(v.li.) Peter Seiwald, Cornelia Hagele, Leiterin Sandra Schreder mit ehrenamtlichen der Bücherei, Georg Hochfilzer. Foto: Tiroler Volkspartei

Sieben Menschen arbeiten in der Bücherei Waidring – alle ehrenamtlich. Landesrätin Cornelia Hagele besuchte die Bücherei und würdigte dabei die Bedeutung des Ehrenamts für das öffentliche Büchereiwesen. „Unsere Büchereien leben vom Ehrenamt. Viele Menschen investieren Woche für Woche ihre Zeit, damit andere lesen, lernen und sich treffen können. Das passiert vielfach im Hintergrund und ist deshalb umso wichtiger“, sagt Hagele. Die von der Gemeinde getragene Büche-

rei Waidring wird von Sandra Achleitner geleitet. Alle sieben Mitarbeitenden arbeiten ehrenamtlich. Hermann Schreder sen. wurde 2021 vom Land Tirol für 50 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet und ist weiterhin aktiv. Auch Gertraud Diechtler wurde 2023 für zehn Jahre freiwillige Tätigkeit geehrt. Bürgermeister Georg Hochfilzer betont die Bedeutung der Bücherei für das Gemeindeleben: „Sie ist nicht nur ein Ort zum Lesen und Ausleihen, sondern auch ein Treffpunkt für Jung und Alt. Besonders beeindruckend sind 50 Jahre freiwilliger Einsatz von Hermann Schreder. Seine Verdienste wurden auch mit dem Ehrenring der Gemeinde Waidring gewürdigt.“

Mehr als 100.000 Entlehnungen im Bezirk

Im Bezirk Kitzbühel gibt es zehn öffentliche Büchereien, drei davon sind zugleich Schulbüchereien. Fünf nehmen an der Onleihe Tirol teil. 3.457 Nutze-

rinnen und Nutzer können auf 57.063 physische Medien zugreifen. 2025 wurden insgesamt 101.291 Entlehnungen verzeichnet. In den Büchereien arbeiten 104 hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Tiroler Landesregierung hat 2026 zum „Jahr des Ehrenamts“ erklärt. Die Bedeutung des freiwilligen Engagements zeigt sich auch im öffentlichen Büchereiwesen: 2025 gab es in Tirol 169 öffentliche Büchereien mit 77.644 registrierte Nutzende. „Mehr als neun von zehn Mitarbeitende arbeiten ehrenamtlich. Ohne diese Menschen wäre dieses flächendeckende Angebot nicht möglich“, betont Hagele. Eine Herausforderung bleibt die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher, insbesondere für Leitungsfunktionen. Der neue Tiroler Bibliotheksentwicklungsplan, der im Herbst vorgestellt wird, soll die Büchereien bei ihrer Weiterentwicklung in den Bereichen Bildung, Leseförderung und Begleitung unterstützen. -red-

Bienenlehrpfad Pillersee:**Mit Engagement und Unterstützung in die Zukunft**

Seit mittlerweile 19 Jahren ist der Bienenlehrpfad am Pillersee ein beliebter Ort, um Wissenswertes über die Biene und ihre wichtige Bedeutung für Natur und Ökosystem zu erfahren. Betrieben wird die Einrichtung vom Bienenzüchterverein Pillersee, dessen Mitglieder sich mit großem Engagement um den Erhalt und die Weiterentwicklung des Lehrpfads kümmern. Im heurigen Sommer wurde das Schindeldach des Bienenhauses umfassend erneuert. Trotz hochsommerlicher Temperaturen packten die Vereinsmitglieder selbst mit an und sanierten das in die Jahre gekommene Dach vollständig. Das Bienenhaus bildet seit der Errichtung des Lehrpfads dessen Herzstück. Es beherbergt ein kleines Museum mit historischen Imkergeräten, die anschaulich zeigen, wie früher gearbeitet und geimkert wurde. Gleichzeitig bietet das Gebäude drei Bienenvölkern ein Zuhause.

Eine besondere Rolle spielt seit Beginn Helene Wörter. Mit großem persönlichem Einsatz führt sie Schüler, Familien, Gäste und weitere Besuchergruppen durch den Lehrpfad. Dabei vermittelt sie anschaulich und mit viel Fachwissen die Bedeutung der Bienen für unsere Natur und unser Ökosystem. Nach einem erfolgreichen Sommer mit zahlreichen Besuchenden nutzte der Bienenzüchterverein die Gelegenheit, sich bei seinen Partnern – der Raiffeisenbank Kitzbühel – St. Johann,

der Raiffeisenbank St. Ulrich – Waidring sowie dem TVB Pillerseetal – für die großzügige Unterstützung zu bedanken. Bei einer gemeinsamen Besichtigung konnten sich die Partner selbst ein Bild von der Einrichtung und der geleisteten Arbeit machen.

Der Bienenzüchterverein Pillersee leistet damit seit fast zwei Jahrzehnten einen wichtigen Beitrag zur Bewusstseinsbildung rund um die Biene und zum Schutz unserer Umwelt. Dank des engagierten Einsatzes der Vereinsmitglieder und der Unterstützung durch die Partner bleibt der Bienenlehrpfad auch in Zukunft ein attraktiver Lern- und Erlebnisort für Einheimische und Gäste. -red-



(v.li) Helene Wörter, die Sponsorenvertreter Markus Foidl und Stefan Koidl - Raika und Imkerobmann Jürgen Maislinger. Foto: Bienenzüchterverein

Einziehen & wohlfühlen.

**Raiffeisen
Immobilien**



Vollmöblierte Kleinwohnung in Fieberbrunn

2 Zimmer Wohnung

- Wohnfläche: ca. 47 m²
- ideal für Singles, Paar oder Pendler
- vollmöbliert
- offener Wohn-, Ess- und Küchenbereich
- separates Schlafzimmer
- Südbalkon
- Carport-Stellplatz
- HWB 45
- fGEE 0,98



Kaufpreis: EUR 310.000,-

Ihre Ansprechpartnerin
Immobilientreuhänderin
Christine Unterrainer
+43 (664) 627 2283
c.unterrainer@rit.tirol



Zur Immobilie

WA MAURERFELD II KÖSSEN

KLOBENSTEINERSTRASSE

Baustufe II

+43 (0) 5376/20900

office@gruendhammer.com

www.gruendhammer.com

GRÜNDHAMMER
BAUTRÄGER GMBH



DIE WICHTIGSTEN ECKDATEN

21 Eigentumswohnungen

- Erd- und Obergeschosswohnungen sind **wohnbaugefördert**
- Schule/Kindergarten/Schwimmbad **fußläufig** erreichbar
- voraussichtliche Fertigstellung sowie Übergabe **Herbst 2027**
- Aufzug
- Tiefgarage
- 2 Autoabstellplätze pro Wohneinheit
- Kellerabteil pro Wohneinheit
- 2 allgemeine Fahrradräume
- 2 Spielplätze

von der Planung bis zur Übergabe!



Herbstgenuss am Asitz:

Nonstop Bergerlebnis in Leogang

P.R.



Wenn die Tage klarer werden und sich die Natur in warmen Farben zeigt, beginnt am Asitz eine besonders stimmungsvolle Zeit. Der „Berg der Sinne“ bietet auch im Herbst 2026 den idealen Rückzugsort für alle, die Bewegung, Natur und bewusste Auszeiten miteinander verbinden möchten.

Die Leoganger Bergbahnen ermöglichen dabei ein durchgängiges Bergerlebnis bis zum Beginn der Wintersaison: Bis einschließlich **26.10.2026** bringt die Asitzbahn Wander- und Naturbegeisterte bequem in die Höhe. Ab **27.10.2026** übernimmt die Steinbergbahn den Betrieb und sorgt für einen nahtlosen Übergang, bis die Asitzbahn in die Wintersaison startet.

Wenn der Herbst den Berg vergoldet

Leuchtende Wälder, klare Fernsicht und angenehm frische Bergluft machen jede Herbstwanderung am Asitz zu einem besonderen Erlebnis. Auf dem Weg zum 1.914 Meter hohen Asitzgipfel warten zudem außergewöhnliche kulturelle und landschaftliche Höhepunkte. Entlang des Wanderwegs von der Asitz Bergstation zum Großen Asitz laden die beliebten **TONspur-Inseln** - fünf kunstvoll gestaltete und überdachte Holzliegen - zu einer musikalischen Pause ein. In gemütlicher Atmosphäre können Besucher*innen hier ausgewählte Live-Mitschnitte der Konzertreihe „**TONspuren am Asitz**“ aus der vergangenen Saison genießen. Am Sonnkogel-Gipfel angekommen, öffnet sich im **Naturki-no** die wohl eindrucksvollste Leinwand der Region: das Panorama der Leoganger Steinberge und der umliegenden Berg-

welt. Sanfte Naturklänge, bequeme Hängematten und ruhige Kraftplätze schaffen einen besonderen Ort, an dem die Zeit für einen Moment stillzustehen scheint.

Bewusst durchatmen beim Waldbaden

Der Wald als Kraftquelle: Auf dem Waldbaden-Themenweg am Asitz lässt sich die wohltuende Wirkung der Natur besonders intensiv erleben. Der Weg führt zu **14 speziell gestalteten Stationen**, die zum bewussten Atmen, Wahrnehmen und Innehalten einladen.

Die Kombination aus Nadelwald, klarer Höhenluft und achtsamer Bewegung sorgt für eine erholsame Auszeit von einem oft hektischen Alltag.

Alle Infos unter: www.bergdersinne.at



Bike-Action und Nervenkitzel bis in den Spätherbst

Wer den Herbst lieber auf zwei Rädern erlebt, findet im **EPIC Bikepark Leogang** ein abwechslungsreiches Angebot an Lines und Trails. Der Bikepark ist bis **08.11.2026** durchgehend geöffnet und verlängert damit die Bikesaison bis weit in den Spätherbst.

Für zusätzliche Stimmung sorgt das **bike festival Saalfelden Leogang** von **02.–04.10.2026**. Mit dem **VPACE Kids Cup** und einem Rennen der **auner Austrian Gravity Series** wartet ein actionreiches Programm auf kleine Nachwuchstalente und ambitionierte Gravity-Fans. Auf der Expo-Area können Besucher*innen außerdem die neuesten Mountainbike-Modelle und Trends für 2027 hautnah erleben.

Ein außergewöhnliches Abenteuer für die ganze Familie verspricht außerdem der **Flying Fox XXL**. Auf einer Strecke von 1,6 Kilometern gleiten Gäste mit bis zu 130 km/h durch die Luft und genießen dabei eindrucksvolle Ausblicke auf die Leoganger Bergwelt. Eine Kombination aus Nervenkitzel, Geschwindigkeit und Panorama, die garantiert in Erinnerung bleibt.

Der Flying Fox XXL ist noch bis **25.10.2026** jeweils von **Freitag bis Sonntag**, sowie **zusätzlich am Nationalfeiertag, dem 26.10.** geöffnet. Info & Buchung unter www.fly-xxl.at.

***Hüttgenuss trifft Oktoberfeststimmung***

Zu einem gelungenen Herbsttag am Berg gehört natürlich auch die passende Kulinarik. Die Berggastronomie lädt zum Einkehren und Genießen ein – besonders stimmungsvoll wird es beim traditionellen **Oktoberfest im AsitzBräu**.

Termine: 26.–27.09. und 02.–04.10.2026

Abendveranstaltungen mit Sonderfahrt der Asitzbahn: 26.09. und 03.10.2026

Tipp:

Auch die **Ski ALPIN CARD** ist wieder zum Vorteilspreis erhältlich. Sie gilt ab **10.10.2026** bei allen geöffneten Anlagen im ALPIN CARD Verbund und verbindet erste Skitage am Kitzsteinhorn mit herbstlichem Wandergenuss auf dem Asitz in Leogang. www.alpincard.at



Fotos: Leoganger Bergbahnen, Michael Geißler, Phil Kirchner, Klemens Koenig, Karin Pasterer

Landesrätin Hagele auf Sommertour im Bezirk Kitzbühel:

Austausch mit dem Planungsverband Pillerseetal



Beim Austausch mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern geht es um aktuelle Entwicklungen in der Region und jene Themen, bei denen eine enge Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und Land gefragt ist.

Besprochen werden unter anderem Fragen der Kinderbildung und -betreuung, des Bildungsbereichs sowie der regionalen Infrastruktur und Zusammenarbeit. Für Hagele ist der Austausch mit den Gemeinden ein wichtiger Teil ihrer politischen Arbeit.

Gerade im ländlichen Raum sei es wichtig, Angebote langfristige abzusichern und Familien verlässliche Rahmenbedingungen zu bieten.

Auch die regionale Bildungslandschaft ist Thema der Gespräche. Dabei geht es darum, wie Bildungsangebote auf die Bedürfnisse der Jugendlichen und die Entwicklung der Regionen abgestimmt werden können.

Eine wichtige Rolle kommt dabei den Planungsverbänden zu.

„Nicht jede Gemeinde muss jede Herausforderung alleine lösen. Die Planungsverbände bieten die Möglichkeit, Erfahrungen und Ressourcen zu bündeln und gemeinsame Anliegen auch gemeinsam anzugehen.“

Für Hagele sind die Gespräche im Pillerseetal auch eine wichtige Grundlage für die weitere politische Arbeit. *-red-*



Landesrätin Hagele mit den Bürgermeistern und Vize-Bürgermeister des Pillerseetals.
Foto: Land Tirol

Auszeichnung für Bergbahnen Fieberbrunn:

Unter den Besten Sommer-Bergbahnen



Freuen sich über die Auszeichnung (v.li.): Benedikt Seifert und Elena Grundner (conos Consulting GmbH), Christoph Heistracher (Bergbahnen Fieberbrunn)
Foto: Sebastian Astl

Mit innovativen Naturerlebnissen konnten die Bergbahnen Fieberbrunn bereits zum 13. Mal bei der Prüfung von mehr als 100 Qualitätskriterien überzeugen. Damit wurden sie erneut – seit Sommer 2005 – als eine der Besten Österreichischen Sommer-Bergbahnen in der Spezialisierung „Family-Berg“ sowie – heuer neu – in der Spezialisierung „Abenteuer-Berg“ ausgezeichnet. Das Gütesiegel ist eine Initiative des Fachverbandes der Seilbahnen der Wirt-

schaftskammer Österreich. Neben dem Erlebnisangebot am Berg werden etwa auch der Onlineauftritt, das Auftreten der Mitarbeiter, die Instandhaltung der Seilbahnen, Attraktionen und öffentliche Bereiche, die Beschilderung vor Ort etc. überprüft.

Themenberg Family: Spaß für Groß & Klein

Das Unternehmen konnte die Neutestung auf einem sehr hohen Niveau erfüllen (99 % der Kriterien wurden erreicht). Als zentrale Stärken der Bergbahnen Fieberbrunn wurden das ausgesprochen hohe Qualitätsniveau des Angebots sowie die Vielfalt des Erlebnisangebotes genannt: „Mit Timoks Wilder Welt verfügt Fieberbrunn über eine klar profilierte und eigenständige Erlebnisphilosophie, die dem Familienangebot einen hohen Wiedererkennungswert verleiht und eine klare Positionierung im Kollegenvergleich ermöglicht“, so das Fazit im positiven Prüfbericht.

Themenberg Abenteuer: Fieberbrunn erstmals ausgezeichnet!

Des Weiteren haben sich die Bergbahnen Fieberbrunn erstmals einer Testung in der Spezifikation „Abenteuer-Berg“

unterzogen und auch diese positiv erfüllen können. Als Teil der Bike-Region Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn und mit der Positionierung als „Insider-Flow-Spot“ verfügt der Standort bereits über ein schlüssiges Profil, das sich bewusst über attraktive Lines und Trails, unterschiedliche Schwierigkeitsstufen und vergleichsweise kurze Wartezeiten differenziert.

Nachhaltige Impulse für eine starke Regionalentwicklung

„Bei den Besten Österreichische Sommer-Bergbahnen werden gemeinsam Strategien für einen beständigen Sommertourismus entwickelt. Es ist unsere Aufgabe, zukunftsgerichtete Angebote zu schaffen und mit denen wir uns gleichzeitig unserer Verantwortung für einen nachhaltigen Bergtourismus stellen. Bei den Sommer-Bergbahnen steht das Zusammenwirken von Natur und Technik im Vordergrund, da wollen wir in der Tourismusbranche ganz bewusst Vorreiter sein“, erklärt Kornel Grundner, Sprecher der Besten Österreichischen Sommer-Bergbahnen. *-red-*

Kameradschaft Fieberbrunn:

Rückblick auf einen ereignisreichen Sommer



Ausrückung Ochsalm Kirchberg.

Foto: Kameradschaft Fieberbrunn

Der heurige Sommer begann bereits im Mai mit dem ersten Auhäuslfest. Trotz schwieriger Wetterbedingungen konnte die Veranstaltung erfolgreich durchgeführt werden.

Beim TKB-Bezirksschießen erreichte die Mannschaft den hervorragenden 3. Platz. In der Damenwertung durfte sich die Mannschaft über den 2. Platz freuen, bei den Herren Senioren konnte ebenfalls der 3. Platz erreicht werden. Bei den traditionellen Ortsausrückungen zu Fronleichnam und Herz Jesu war die Kameradschaft wieder zahlreich vertreten. Ein besonderer Dank gilt dem Herrn Pfarrer Christoph Eder für die würdige Messe und die anschließende Prozession durch den Ort. Außerdem konnten zwei Ehrungen für 50-jährige Mitgliedschaft an Michael Walzl und Toni Rothmair nachholt werden.

Auch die Marketenderinnen waren unterwegs und erkundeten bei ihrer Wanderung zahlreiche, bislang unbekannte Plätze in Waidring. Bei den Platzkonzerten am neuen Dorfplatz durfte die Kameradschaft ebenfalls wieder mitwirken. Neben hausgemachten Krapfen und der bewährten Verpflegung wurden die anderen Vereine bei der Organisation und Bereitstellung des Inventars unterstützt. Ein Highlight war die Teilnahme an der Bummelnacht mit dem Schießvo-

gel. Die „Tauben“ sorgte bei Kindern und Erwachsenen für Begeisterung.

Kameradschaftlicher Ausflug nach München

Zum Abschluss des Sommers stand ein besonderes Dankeschön an die Kameraden auf dem Programm. Aufgrund der zahlreichen geleisteten Stunden bei den Veranstaltungen wurde ein Ausflug nach München unternommen. Im Kartpalast-

Funpark standen Gokart, Minigolf, Billard und Kegeln auf dem Programm, bevor der Tag bei einem gemeinsamen Essen und einem Besuch des Viktualienmarktes sowie des Pschorr Biergartens ausklang. Der Dank gilt Obmann Schwaiger Leonhard für die perfekte Organisation, dem Busunternehmen Schreder aus St. Johann und der Fahrerin Angelika für die sichere Fahrt. -red-




30 JAHRE

STEAK-WOCHEN

im Hotel Edelweiss
6395 Hochfilzen

★★★★

Wir haben für euch wieder die besten Steaks vorbereitet.

1. bis 18. Oktober 2026

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch bis Freitag	17.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Samstag und Sonntag	11.00 Uhr bis 14.00 Uhr 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Montag und Dienstag	Ruhtag (geschlossen)

Hotel Edelweiss ★★★★★
TISCHRESERVIERUNG ERBETEN
Tel. 05359/252

STELLENAUSSCHREIBUNG

BAUTECHNIKER/IN (M/W/D)

VOLLZEIT - 40 Std. / Woche

IHR AUFGABENGEBIET:

- Bearbeitung von Bauverfahren
- Bearbeitung von Angelegenheiten der örtlichen Raumordnung, insbesondere Flächenwidmungs- und Bebauungspläne
- Koordination mit Sachverständigen, Planern, Behörden und Unternehmen
- Beratung von Bürgern und Planern
- Mitarbeit und Abwicklung bei gemeindeeigenen Bautätigkeiten
- Betreuung von Straßen, Wege und öffentliche Verkehrsflächen
- Grundstücksteilungen, Vermessungsangelegenheiten und grundstücksbezogene Verfahren

BEWERBUNGEN BIS 11.10.2026

GENAUERE INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER:
FIEBERBRUNN.GV.AT

WIR FREUEN UNS AUF EIN GESPRÄCH UND IHRE BEWERBUNG

SILKE PETAUTSCHNIG
s.petautschnig@fieberbrunn.at
05354 - 56203 19




STURM
Funktionstüren mit System
Karriere mit System

AUF EIN WORT – UND EINE GEMEINSAME Zukunft!

Mit Strand

ZUM SCHNUPPERN ANMELDEN!

Ab Anfang/Mitte Dezember gesucht

Wintersaison: Anfang/Mitte Dezember bis Mitte März
Sommersaison: Anfang Mai bis Ende Oktober

Koch/Köchin

24 - 40 Wochenstunden
an 3 - 5 Tagen

Kellner/in

24 - 40 Wochenstunden
an 3 - 5 Tagen

Küchenhilfe

32 - 48 Wochenstunden
an 4 - 6 Tagen

Zeiten je nach Stelle und Absprache

Bist du Motiviert oder hast noch Fragen:

Fam. Kals St. Ulrich am Pillersee
Tel: 05354 88109
Whatsapp: 0677 61389857
Email: info@tirolerherz.com

Ein herzliches, familiäres Arbeitsumfeld, in dem du dich wirklich "Dahoam" fühlst.

Keine Überstunden – denn deine Freizeit ist genauso wichtig wie deine Arbeit.

Klare Arbeitszeiten, auf Wunsch jedes **2. Wochenende frei**, damit du auch abseits des Jobs genügend Zeit für dich hast.

Faire Bezahlung, die deinen Einsatz und deine Leidenschaft angemessen würdigt.



Tirolerherz
LANDHAUS HOTEL
ANKOMMEN, WOHLFÜHLEN & HERZLICHKEIT SPÜREN

Wir suchen:

TISCHLER

m/w/d | Unken | Vollzeit
KV-Gehalt: 2.907,95 € brutto/Monat mit Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation

Wir bilden aus:

LEHRLING

Tischler / Tischlereitechnik
m/w/d | Unken | Vollzeit
Lehrlingslohn: 1. Lehrjahr 921 € brutto/Monat

DARAUF KANNST DU DICH FREUEN:



STARKES TEAM
& gemeinsame Events



KURZE & LANGE WOCH
für mehr Flexibilität



AUS- & WEITERBILDUNGEN
für deine Entwicklung



EIGENER STRAND-ABSCHNITT
an der Saalach – einzigartig!

STURM GmbH
Niederland 155
5091 Unken, Österreich

www.funktionstueren.eu/karriere



Folge uns: @sturm.funktionstueren

Mehr erfahren





PENSIONIST MIT HERZ, HUMOR & HANDWERKLICHEM GESCHICK GESUCHT!

- Du bist in Pension, aber fürs „Nichtstun“ noch viel zu jung?
- Du kommst aus der Gegend und schaut gerne mal nach dem Rechten?

Dann suchen wir genau DICH!

Für unser Hotel suchen wir einen verlässlichen Pensionisten aus der Umgebung, der regelmäßig nach dem Rechten schaut und bei kleinen Dingen rund ums Haus ein Auge drauf hat. Kein Stress, keine Karriereleiter – die hast du schließlich schon hinter dir.

Dafür nette Leute, ein bisschen Abwechslung und eine Aufgabe, bei der handwerkliches Geschick mehr zählt als ein Lebenslauf.

ASITZSTUBN
HOTEL
BACHER

SAMSTAGSKRAFT FÜR DIE REINIGUNG GESUCHT!

Du bist zuverlässig, gründlich und hast samstags Zeit?

Dann werde Teil unseres Teams!

Für unser Hotel suchen wir Unterstützung bei der Reinigung. Dich erwartet ein freundliches Arbeitsumfeld, ein nettes Team und eine faire, unkomplizierte Zusammenarbeit.

INTERESSE? DANN MELDE DICH EINFACH BEI UNS – WIR FREUEN UNS!

Hotel Bacher Asitzstubb • Hütten 33, A-5771 Leogang
+43 6583 8556 • info@hotelbacher.at

SPARKASSE
Kitzbühel

Wir suchen dich!

Deine Lehre bei der Sparkasse Kitzbühel

Erlebe spannende Einblicke in alle Abteilungen!



QR-Code scannen
für mehr Infos.
www.sparkasse.at

Bewerbung an: karriere@sparkasse-kitzbuehel.at

Jetzt
bewerben
für die Lehre
ab August
2027.





Tiroler Mundart

Herbstln tuats

*Herbstln tuats iaz übaroi,
longsom ziacht da Nebl übas Toi.
D 'Natur geht scho zur Rua
und stöt ois Blian und Wochsn zua.*

*De Sunn is iaz nu lind und worm,
da Buachnwoid leicht in oi Form.
Des Oimwiech kimmb scho zrugg ins Toi
zu de Bauan hoam an Stoi.*

*Äpfe hängen vo de Bam,
wia a siaßa Erntetram.
Vom Spalier hängen de Traubn,
wia Goidklumpn vo d 'Laubn.*

*Herbstln tuats iaz übaroi,
longsom ziacht da Nebl übas Toi,
D 'Natur geht scho zur Rua
und stöt ois Blian und Wochsn zua.*

Kathi Kitzbichler



Naturpark Weißbach:

Die Lange Nacht in Weißbach



Foto: Naturpark Weißbach

Gemeinsam mit dem Saalfeldener Falterexperten Otto Feldner machten sich Familien, Kinder und Naturinteressierte auf die Suche nach Nachtfaltern und anderen nachtaktiven Arten.

Mit UV-Lampen ausgestattet, entdeckten die Teilnehmenden zudem verborgene Farben und geheimnisvolle Muster, die bei Tageslicht unsichtbar bleiben. Bei einer Schnitzeljagd folgten Kinder leuchtenden Spuren in der Nacht, konnten Kunstwerke mit leuchtenden Farben erschaffen und Sternbilder zeichnen. Ein besonderer Abend, der eindrucksvoll zeigte, wie vielfältig und faszinierend die Natur auch – oder gerade – in der Dunkelheit ist.

-red-

Ausstellung im Jakobskreuz:

Augustin Castilla Ávila ab 26.09.2026



Der Künstler ist Grafiker, Komponist, Gitarrist, Improvisator, Autor und künstlerischer Forscher. Als Grafischer Künstler hat er seine Werke „Still-Leben mit Stille“ in Galerien und Museen in vielen Ländern ausgestellt. In seinen Werken geht es ihm vor allem um das Einfangen und Darstellen von Stille.

-red-

Die Goaßlschnalzer von Unken des Vereins „D'Saalachtaler“ unterhielten die Zuschauer des Rangglbewerbs beim Bauernherbstfest in St. Martin. Im rechten Bild sind wieder fünf Fehler versteckt.



Foto: Dürnberger

Rettung für Bergsteiger im Pillerseetal (3 W.)	Äon, Periode, Phase	Traditions-Ensemble in Fieberbrunn eine Anrede		Partei-zeitung	Geheilte in Fieberbrunn (Claudia v.) laut, gemäß	Hafen von Athen	Impuls, Auslöser	römische Göttin der Morgenröte	Internet-domäne für Guinea	Schlag-er, Sensation	Amboss für schneidige Ideen in Waidring
2					3		Verwand-ter väterli-cherseits ein Umlaut				
EU-Pro-gramm im Saalachtal bußfertig			4	männ-licher Artikel		Schwitz-stube kurz für "Edwin"		13		Insel der Circe	
Abk. für "Gemein-derat"		Rettungs-helfer Gefäß der Artussage							Weißhand-gibbon Alias des Loferbachs		
riskieren, den Mut haben				Glaubens-bekenntnis Initialen von Niven †			5	linker Neben-fluss des Po			
abkratzen, ab-reiben	Zeichen für Radon Organisation in Palästina			frz. für "Gott"		unwirklich, traumhaft					8
		14			Brauch, Sitte, Ge-pflogen-heit	9		Hauch, Fluidum		Stamm-vater, Vorfahre	
Echo, Nach-klang								Brand-rückstand	100 Qua-dratmeter glänzende Seide		
Abk. für "Trade-mark"		kleiner Mode-geck									
über-lieferte Erzäh-lung											6
7								Wider-sacher Abk. für "Landesrat"		Gelege von Fisch, Frosch & Co.	
Mitglieder einer po-litischen Partei	dt. Vorsilbe KFZ-Kz. für Urfahr-Umgebung							Erfinder des Telefons † zustimmen-de Antwort			
Wahlübung im Sport störrisch, dickköpfig									Halbton unter a Kapuzen-pullover		
			metall-haltiges Gestein	Teile der Woche	fischig, schwung-los	zeugungs-unwilliger Sohn Judas	Melodie, Musik	Anrede für Gott engl. für "durch"	modisch, fashionable Airline Israels		
in der Funktion	baltisches Volk ägypt. Gott der Wüste						10	Vivat Abk. für "Männerge-sangverein"			
		gesucht, selten US-Pendant zur ESA			künstlicher, hellgrüner Saphir Marderhund				Einheit des Widerstands in höherem Maße		
								US-Chip-Hersteller Erdachsen-endpunkt		Vorsilbe für "drei"	
Weißbacher Wander-marathon lat. für "so"	15	öst. Ex-Ski-Ass (Hans) KFZ-Kz. für Erding			Domäne Vietnams Ausruf der Erwartung		bankrott spanischer Artikel				
			elektrisch geladenes Teilchen			Vorsilbe für "Erde"		Kochge-legenheit			11
Querver-bindung, Verbin-dungslinie	täglicher Einkauf in St. Jakob								1	"langes l"	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Zu gewinnen gibt es:

1 Gutschein im Wert von 30 Euro
1 Gutschein im Wert von 20 Euro
4 Gutscheine im Wert von je 10 Euro



Die Lösung schicken oder mailen an: Pillerseebote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen
Mail: info@medienkg.at (mit Adressangabe)
Einsendeschluss: 14.10.2026 – Wir wünschen viel Glück!

Datenschutzklausel: Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet!
Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).



Die Lösung des Preisrätsels in der letzten Ausgabe lautete:

Altweibersommer

Verlost wurden 4 Bücher „Zwischen den Tönen“ von Sylvia Döttlinger.

Georg Bucher, Fieberbrunn

Fernsebner Stefan, Lofer

Elisabeth Rauter, Leogang

Elisabeth Hasenauer, St. Jakob. i.H.

Wir gratulieren den Gewinnern!

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WAS-WANN-WO

Alle Angaben ohne Gewähr!



2. Gesundheits- und Pflegehoagascht in Oberndorf

SA 26.09.2026 von 10:00 bis 16:00 Uhr im Wohn- und Pflegeheim Oberndorf, Eintritt frei!

Kindersachenbörse in Saalfelden

SA 26.09.2026 von 9:00 bis 11:00 Uhr im Pfarrsaal

Landjugendball in Waidring

SA 26.09.2026 um 19:00 Uhr im Schindldorf

Erntedankprozession in Unken

SO 27.09.2026 um 9:00 Uhr am Dorfplatz

Erntedankfest in St. Ulrich a. P.

SO 27.09.2026 Treffpunkt 10:15 Uhr Dorfplatz, 10:30 Uhr Festgottesdienst

Krippenbaukurs 2026 in Waidring

DO 01.10.2026 um 19:00 Uhr im Vereinslokal Kramerstall
Dauer 11 Abende, Kosten inkl. Material für Mitglieder € 150,-
Nichtmitglieder € 180,-

EHC Nuaracher Corn Hole Turnier in St. Ulrich a. P.

SA 03.10.2026 ab 10:00 Uhr, Eishockeyplatz – Nenngeld € 20,-

50 Jahre Jubiläumsfest und Fahrzeugweihe

der Wasserrettung Einsatzstelle St. Ulrich a. P.
SA 03.10.2026 um 17:00 Uhr bei der Einsatzstelle,
ab 21:00 Uhr Blaulichtparty

Saalachtaler Genussmarkt in Unken

SA 03.10.2026 von 10:00 bis 14:00 Uhr beim Fort Kniepass

ORF Lange Nacht der Museen in Waidring

SA 03.10.2026 von 18:00 bis 24:00 Uhr im Biatron, Eintritt: € 7,-

Erntedank der Landjugend in St. Jakob i. H.

SO 04.10.2026 um 10:00 Uhr Messe in der Pfarrkirche,
anschließend Maibaumversteigerung beim Feuerwehrhaus

325 Jahre Maria Kirchentall

SO 11.10.2026 um 11:00 Uhr Friedensmesse
– Abschlussfeier des Jubiläumsjahres

Erntedank und Pfarrfest in Waidring

SO 11.10.2026 um 10:00 Uhr bei der Pfarrkirche

Workshop „Gestecke binden“ des OGV Pillerseetal

DI 13. und MI 14.10.2026 jeweils um 19:00 bei der Blütenliebe
in St. Ulrich a. P. (Ausschließlich für OGV-Mitglieder)

Kabarett des Kath. Bildungswerk

–Japan – Fujiyama im Pyjama

DI 13.10.2026 um 19:30 Uhr im Pfarrsaal in Lofer
Eintritt: Freiwillige Spenden

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Mittwoch, 14.10.2026

Erscheinungstermin: 23.10.2026

Kundenbetreuung:

Nina Fricker	Stefanie Scheiber
nina@medienkg.at	steffi@medienkg.at
05359 8822-1203	05359 8822-1202
0664 250 30 50	0664 250 30 60

Blättern Sie im Internet: www.medienkg.at

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel.: 05359 8822 – 1200

Geschäftsführung	Patrick Strerath	
Redaktionsleitung	Inge Hinterholzer	info@medienkg.at
Rechnungswesen	Brigitte Schwaiger	buchhaltung@medienkg.at
Grafik und Satz	Nina Fricker	nina@medienkg.at

Redakteure (mit Textkürzel):

Roswitha Wörgötter	-rw-	Brigitte Eberharter	-be-
Gudrun Dürnberger	-gud-	Robert Kalss	-rk-

Verlagspostamt 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5071 Wals.
Druck: Druckhaus Wittich KG.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen. Kundenfotos und Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt; Bilder/Grafiken werden von adobe.stock bezogen, wenn nicht anders benannt zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung.

KICKER des MONATS



Foto: Wörgötter

Lucas und Luca

Goalie & Stürmer des SK Waidring

MONATSBÄREN



Foto: Privat

Dominik und Raphael

aus Fieberbrunn staunten über die Kürbispflanze bei ihren Großeltern.



EIN VORMITTAG FÜR HERZ & SEELE

„Sehnsucht nach weniger“

mit Matthisa Hudec

 **17. Oktober 2026**
08:30 - 11:00 Uhr

 **Festsaal Fieberbrunn**
Dorfplatz 1
6391 Fieberbrunn



Frühstück & Vortrag: € 22,-
Bezahlung direkt vor Ort



JETZT ANMELDEN

ZVR 910347913 - DVG 0448206

www.fruehstuecks-treffen.at

 [frauenfruehstueck_fieberbrunn](https://www.instagram.com/frauenfruehstueck_fieberbrunn)



*Landjugendball
Hochfilzen*

25. Oktober 2026

 **Kulturhaus Hochfilzen**

Einlass: ab 20:00 Uhr
AK: € 8,00

Kein Einlass unter 16 Jahren!



Auftanz ca. 21:00 Uhr



im Kultursaal



Fotobox



mit Weinbar



mit Weißbierbar



DJ Joggi im Partyzelt



Wintersteller Schützenbataillon feierte in Jochberg:

70 Jahre Oppacher Schützenkompanie



Nach 20 Jahren ging im Beisein von zahlreichen Ehrengästen das Bataillonsfest wieder in Jochberg in Szene. Der Festsonntag stand im Zeichen von Tradition und Geschichte – über 40 Vereine und Abordnungen aus dem Bezirk, Salzburg und Jochberg gratulierten zum Jubiläum. Landeskommandant-Stv. Major Gerhard Biller betonte: „Unser Schützenwesen lebt vom Einsatz von vielen.

Besonderer Dank gebührt den Familien und politischen Vertretern, ihre Unterstützungen sind ein wichtiger und essenzieller Rückhalt.“

Hauptmann Hans Pletzer (SK Kitzbühel) wurde mit dem Wintersteller Kreuz ausgezeichnet. Elena Achreiner übergab die Schützenkette an Jungschützen-König Luca Pletzer (SK Jochberg). -rw-



Ehrengruß der Waidringer Schützen.



Die Nuaracher Kompanie im Festzug.



Aufmarsch der Blattl Schützen Fieberbrunn.



Die Kniepaß Schützen Unken. Fotos: Wörgötter

Weil Frauengesundheit nicht nur Frauensache ist:

Frauengesundheitsstraßen starten im Oktober



Der Herbst steht heuer ganz im Zeichen der Frauengesundheit: Von Anfang Oktober bis Ende November macht das kostenlose Informations- und Beratungsangebot des Landes Tirol Halt in allen Tiroler Bezirken. Besucherinnen erwarten Informationen und persönliche Beratungen zu Themen wie Endometriose, Menopause, Herzgesundheit sowie psychischer und sexueller Gesundheit. Zudem werden kostenlose Gesundheitschecks wie Blutdruckmessungen und ernährungsmedizinische Beratungen angeboten.

„Frauengesundheit geht uns alle an. Dennoch werden frauenspezifische Gesundheitsthemen oft zu wenig wahrgenommen und Erkrankungen oder Beschwerden von Frauen noch immer zu spät erkannt oder unterschätzt“, betont Gesundheitslandesrätin Cornelia Hagele. Mit den Frauengesundheitsstraßen soll das Bewusstsein für Themen wie Endometriose, Herz-Kreislauf-Erkrankungen bei Frauen, psychische Belastungen rund um die Geburt oder die Wechseljahre gestärkt werden.

Frauenlandesrätin Eva Pawlata ergänzt: „Frauen haben in unterschiedlichen Lebensphasen unterschiedliche gesundheitliche Bedürfnisse und erleben viele Erkrankungen mit anderen Symptomen und Krankheitsverläufen als Männer. Umso wichtiger ist es, Frauengesundheit und Gendermedizin stärker in die Gesundheitsversorgung einzubinden.“

„Frauen haben in unterschiedlichen Lebensphasen unterschiedliche gesundheitliche Bedürfnisse und erleben viele Erkrankungen mit anderen Symptomen und Krankheitsverläufen als Männer. Umso wichtiger ist es, Frauengesundheit und Gendermedizin stärker in die Gesundheitsversorgung einzubinden.“

Kostenloses Angebot mit Experten vor Ort

An interaktiven Stationen können Besucherinnen direkt mit Experten ins Gespräch kommen und kostenlose Gesundheitsangebote nutzen. Dazu zählen Blutdruck-, EKG- und BIA-Messungen sowie Lipoprotein(a)-Messungen zur Einschätzung des Risikos für Gefäßverkalkung, Herzinfarkt und Schlaganfall. Darüber hinaus gibt es Beratungen zu

Endometriose, Menopause und Gesundheit vor, während und nach der Schwangerschaft. Die First Love Ambulanz informiert zu Zyklus, Verhütung und sexuell übertragbaren Infektionen. Weitere Angebote umfassen Beratungen zur psychischen Gesundheit und Ernährung sowie Informationen zur Stammzellenspende inklusive Möglichkeit zur Probenentnahme. -red-

Termin im Bezirk Kitzbühel
22. Oktober 2026,
10 bis 15 Uhr
Kaisersaal St. Johann in Tirol



IMMOBILIEN-HIGHLIGHT DES MONATS

**RaiffeisenBank
Going**

Waidring


EINFAMILIENHAUS IN SEHR SCHÖNER RANDLAGE



Wohnfläche **190 m²**
Grundstück **950 m²**
Keller **34 m²**
Schlafzimmer **4**
Stellplätze **4**
Terrassen **3**

KAUFPREIS: € 1.150.000,-
**WIR
SUCHEN**
FÜR UNSERE VORGEMERKTEN KUNDEN:
✗ Häuser ✗ Wohnungen ✗ Grundstücke

ROSALINDE SCHREDER

 rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at
Tel. 05358/2078 44560

RaiffeisenBank Going eGen

 Dorfstraße 25, 6353 Going am Wilden Kaiser
+43 5358 2078, raiba.going@rbgt.raiffeisen.at
www.raiffeisen-going.at

Bergbau- und Gotik-Museum Leogang Veranstaltungen im Herbst 2026



Tag des Denkmals 2026

27. September 2026, 10:00 bis 17:00 Uhr

Unter dem Motto „Denkmale: Wert für alle“ findet eine kostenlose Führung durch das Museum mit Fokus auf die Denkmalpflege, die Restaurierung und die Bewahrung von Kulturgütern statt (ca. 60 Minuten). Danach laden wir auf Kaffee und Brot in die Pinzgauer Stube ein. Die Führung findet um 14:00 Uhr statt. Um Anmeldung bis spätestens 22.09.2026 wird gebeten unter info@museum-leogang.at oder +43 (0)6583 7105. Eintritt frei!

Kinderprogramm: Tiere im Mittelalter

01. Oktober 2026, 14:30 bis 16:30 Uhr, ab 7 Jahren

Welche Tiere (Fabelwesen) im Mittelalter besonders wichtig waren, erfahren die Kinder an diesem Nachmittag. Anschließend wird etwas Tierisches gebastelt und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

10 Euro pro Kinderveranstaltung. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bitte bis spätestens eine Woche vor Veranstaltungstermin unter info@museum-leogang.at oder Tel. 0043 (0)6583 7105. -red-

42. Steirische Wochen

Klachsuppe, Backhendl, Sturm, steirische Tröpferl, ... viele kulinarische & musikalische Genüsse aus der Steiermark vom **25. September bis 25. Oktober 2026**

Donnerstag, 01. 10. 2026

Die Erbkogler – Volks- & Tanzmusik im Inntaler und Oberkrainer Stil

Donnerstag, 08. 10. 2026

Pillerseer „Jagamusi“ – urig, schneidige Volksmusik aus der Region

Donnerstag, 15. 10. 2026

Original Schmeistein Echo – vom gefühlvollen Walzer mit Gesang bis zur flotten Polka im Oberkrainerklang

Sonntag, 25. 10. 2026

Citoller Tanzgeiger & die schrägen Fünf „traditionell und nicht zu übertreffen“

Warme Küche: 12.00 – 14.00 & 18.00 – 21.00 Uhr
Steirische Jausenkarte: 14.00 – 18.00 Uhr · **Bitte reservieren!**

Penzinghof Lindner GmbH · Penzingweg 14, A-6372 Oberndorf in Tirol
+43 (0)5352 62905 · info@penzinghof.at · penzinghof.at

Buschenschankbuffet

Jeden Montag echt steirisches Buschenschankbuffet von 14.30 bis 17.00 Uhr – dazu gibt's a Glaserl Sturm gratis!
Alles inklusive – € 21,50 pro Person

 Ruhetage:
Dienstag,
Mittwoch

TIPP


Penzinghof
ECHT NATÜRLICH GENIESSEN


Tennisclub Fieberbrunn:**Ereignisreicher Sommer geht zu Ende**

Die letzten Wochen standen im Zeichen der clubinternen Turniere. Bei den Damen konnte Martina Baumgartner ihren Titel gegen Carla Pailer verteidigen. Carla zeigte damit, dass sie ihrer Rolle als eine von vielen vielversprechenden Nachwuchstalenten gerecht wird. Tatsächlich trainieren beim TC Fieberbrunn über 60 Kinder und Jugendliche beim Trainer Mario Seibl. Bei den Senioren konnte Markus Haberl ebenfalls seinen Titel des Vorjahres verteidigen. Seniorenclubmeisterin wurde Renate Perschinka.

Doppelclubmeister wurden 2026 Patrick Höller/Erich Rabanser bei den Herren

und Melanie Hutter/Trixi Pösl bei den Damen. Das Mixed Doppel gewannen Hannah Adelsberger und Markus Kogler. Bei den Startern setzte sich Niklas Tengg gegen Sepp Weierink durch und bei den U16 Mädchen gewann Carla Pailer.

Im Herren Einzel meldete sich Jeroen van der Sande erfolgreich im Finale zurück, welches er gegen Erich Rabanser gewinnen konnte. B-Sieger wurde Andreas Ortner und bei den Damen Michaela Tschurtschenthaler.

Vom 18.-20.9. finden noch die Lauchsee Open als Turnier mit Teilnehmern aus den verschiedenen Teilen Tirols statt.

Das Wintertraining für den Nachwuchs startet wieder im November. *-red-*



Die Preisträger des TC Fieberbrunn.

Foto: TC Fieberbrunn

Schüler- und Jugendranggln in St. Martin:**Spannende Kämpfe beim Bauernherbstfest**

Strahlende erfolgreiche Ranggler mit BGM Ernst Lackner und Martina Hammerschmid.

Es ist heute kaum noch bekannt, doch das Ranggln hatte einst auch im Saalachtal Tradition. Noch vor 100 Jahren waren Teilnehmer aus Lofer sogar beim legendären Hundstoa-Ranggln vertreten. Heute wird diese Sportart, die in den Alpen auch als gelebtes Brauchtum gilt, im Saalachtal allerdings nicht mehr ausgeübt. Umso bemerkenswerter war es daher, dass im Rahmen des Bauernherbstfestes in St. Martin erstmals ein Schüler- und Jugendranggln samt Hogmoar-Bewerb ausgetragen wurde.

Gemeinderätin Martina Hammerschmid ist verantwortlich dafür, dass die Veranstaltung in St. Martin stattfand. Damit wurde ein wichtiger erster Schritt gesetzt, um den Rangglersport im Saalachtal vielleicht wieder aufleben zu lassen.

Die spannenden Kämpfe zogen trotz Re-

genwetters viele interessierte Zuschauer an und waren ein gelungener Höhepunkt des Bauernherbstfestes.

Mitten im Ortszentrum wurde auf einer Wiese neben dem Gemeindeamt ein Rangglplatz errichtet. 41 Burschen und Mädchen aus Tirol, Salzburg und Bayern zeigten eindrucksvoll ihr Können und kämpften mit viel Einsatz.

Tagessieger bei den Schülern bis sechs Jahre wurde Fabian Herzog aus Leogang, in der Hoffnungsklasse bis sechs Jahre Noah Stöckl aus Bramberg. Bei den Schülern bis acht Jahre siegte Jonas Schratl aus Mittersill, in der Hoffnungsklasse bis acht Jahre Marco Patsch aus Bramberg. Die Klasse bis zehn Jahre entschied Phillip Scheiber aus Leogang für sich, bei den Schülern bis 14 Jahre setzte sich Florian Innerhofer aus Mit-

tersill durch. Alois Schwaiger aus Maria Alm in der Klasse bis 18 Jahre.

Besonders spannend verliefen natürlich die Hogmoar-Bewerbe. Beim Schülerhogmoar traten elf Starter an. Hier setzte sich Florian Innerhofer aus Mittersill durch. Dritter wurde Paul Wörgötter aus Maria Alm. Beim Jugendhogmoar siegte Alois Schwaiger aus Maria Alm vor Johann Höllwart aus dem Pongau und Mitteregger Simon aus Fieberbrunn. *-gud-*



Fotos: Dürnberger

Neuer Kaufmann übernimmt das Ruder:

Aus SPAR Hofer wird SPAR Köchl



Aus SPAR Hofer wird SPAR Köchl: Michael Köchl übernimmt den Nahversorger in Fieberbrunn als selbstständiger SPAR-Kaufmann mit Anfang Oktober.

Fotos: Spar

Frischer Wind für das Pillerseetal:

Mit Freitag, den 2.10.2026, übernimmt Michael Köchl (41) als selbstständiger Kaufmann den SPAR-Supermarkt in Fieberbrunn. Er folgt auf Alois Hofer, der den Nahversorger über 15 Jahre erfolgreich geführt hatte und sich jetzt in den wohlverdienten Ruhestand zurückzieht. Der SPAR in Fieberbrunn steht für tiefe Verbundenheit zur Region – das zeigen die zahlreichen lokalen Lebensmittel, die dort im Fokus stehen. Neo-Kaufmann Michael Köchl wird gemeinsam mit seiner Familie den Regionalitätskurs fortsetzen und sein Augenmerk verstärkt auf erstklassige Frische sowie eine vielseitige Feinkost richten: von der schnellen Jause zwischendurch bis hin zu delikaten Platten für besondere Anlässe.

Der neue SPAR-Kaufmann bringt mehr als 20 Jahre gastronomische Erfahrung mit, vorwiegend in der Spitzengastronomie. Er war viele Jahre als Sommelier und im Gastronomiemanagement im In- und Ausland tätig. Während seines Be-

triebswirtschaftsstudiums am Management Center Innsbruck, das er kürzlich erfolgreich abgeschlossen hat, startete er das 16-monatige Traineeprogramm bei SPAR. So war er für den Sprung in die Selbstständigkeit bestens vorbereitet. Köchl lebt in Hinterglemm und ist durch den Skicircus Saalbach-Hinterglemm-Leogang-Fieberbrunn eng mit dem Pillerseetal verbunden. Als Nahversorger liegt ihm auch die aktive Unterstützung der örtlichen Vereine und des regionalen Zusammenlebens besonders am Herzen.

SPAR-Geschäftsführerin Patricia Sepe-tavc sagt bei der Eröffnung: „Ich danke unserem langjährigen SPAR-Kaufmann Alois Hofer herzlich für das, was er geschaffen hat. Zugleich bin ich überzeugt, dass Michael Köchl der richtige Mann

ist, den Supermarkt in Fieberbrunn ab sofort erfolgreich zu leiten. Während andere erst jetzt den Trend zur Gastronomisierung von Supermärkten entdecken, sind der Fokus auf Feinkost, warme Jause und Partyservice für Michael Köchl eine Selbstverständlichkeit. Ein Gespür für das, was die Menschen brauchen, bringt er dank seiner touristischen Erfahrung ebenfalls mit. Ich wünsche unserem neuen Kaufmann und dem gesamten SPAR-Team in Fieberbrunn einen guten Start!“

Regional, frisch und digital

Der SPAR-Supermarkt in Fieberbrunn steht für Nahversorgung mit starker regionaler Handschrift. Einheimische und Gäste der Region Pillerseetal schätzen das SPAR-Sortiment und das angenehme Einkaufen. Hunderte Spezialitäten aus dem Bezirk Kitzbühel und den Nachbarregionen ergänzen das klassische Sortiment – darunter Fisch von der Fischzucht Leonhard Trixl aus Fieberbrunn, Kaisereier vom Koasarahof in Kössen, Käse der Sennerei Danzl in Schwendt, Bio-Honig von der Imkerei Toni Recheis in Going sowie Brot und Gebäck der Bäckerei Hirzinger aus Brixen im Thale. Täglich frisch zubereitete Mittagsmenüs, Snacks und Frühstücksangebote im eigenen Bistro runden das Angebot ab. Auch Kaffee, Getränke und eine große Auswahl an Kuchen und Feingebäck finden Kund:innen im Bistro mit 60 Sitzplätzen und Terrasse. Der Supermarkt wurde in den vergangenen Jahren mehrmals modernisiert. So ist die Preisauszeichnung digital – das ist nicht nur smart für die Kund:innen sondern bringt auch dem SPAR-Team eine Arbeiterleichterung.



Meistertitel, Nachwuchssieg und zwei Mal Bronze:

Pillerseetal zeigt bei Biathlon-Skiroller-ÖM auf



(v.li.): Patrick Jakob und Fredrik Mühlbacher waren sehr erfolgreich.

Foto: smpr

Die Pillerseetaler haben bei den Österreichischen Meisterschaften im Biathlon auf Skirollern in Lohnsburg kräftig auf-

gezeigt. Fredrik Mühlbacher krönte sich im Sprint zum österreichischen Meister. Mit zehn Treffern blieb er am Schieß-

stand fehlerfrei und setzte sich in einer Zeit von 25:46,5 Minuten durch. Bereits am Vortag hatte er im Einzel über 15 Kilometer Bronze geholt. Auch Matti Pinter vom WSV St. Jakob in Haus überzeugte mit einem Sieg im Sprint in der U21-Klasse und Rang zwei im Einzel. Der 19-Jährige zählt zu den stärksten österreichischen Nachwuchsbiathleten. Dunja Zdouc sicherte sich eine starke Bronzemedaille im Einzel sowie Rang fünf im Sprint. Patrick Jakob belegte die Ränge vier und fünf, Tim Denner sorgte mit Rang drei im U19-Sprint für eine weitere Podestplatzierung. -red-

Countdown für die LaVita IBU Weltmeisterschaften Biathlon Hochfilzen 2028:

Knapp 500 Tage – Die Arbeit beginnt ...



(v.li.) Mario Stecher (ÖSV), Jan Überall (ÖSV), Markus Kogler (TVB), Monika & Franz Berger (OK), Daniel Osterauer (Infront), BGM Konrad Walk, Christian Scherer (IBU).

Foto: Wörgötter

Die ÖSV-Spitze mit Sportdirektor Mario Stecher und Generalsekretär Jan Überall, IBU-Vorstandsmitglied Christian Scherer und OK-Vorsitzender Franz Berger informierten kürzlich die Medien über die Vorbereitungen, Baumaßnahmen und Zielsetzungen für die WM 2028.

Franz Berger: „Wie gewohnt ist auch bei der vierten Biathlon-WM in Hochfilzen ein erfahrenes OK-Team im Einsatz – das Präsidium umfasst 20 Personen, dazu kommen rund 40 bis 45 Bereichsleiter. Die Eröffnungsfeier findet am 8. Februar 2028 statt. Im Rahmen des zweiwöchigen Wettkampfprogramms werden mit der Aufnahme des Single Mixed Bewerbes zwölf Medaillenentscheidungen ausgetragen. Bezüglich Feierlichkeiten wird es wie 2017 neben der Medal Plaza am Vorplatz des Kulturhauses ein großes Fan-Village im Stadion und weitere Fan Meilen in den Orten des Pillerseetales geben – genaue Details, wie und wo, wird im Winter entschieden. Die Jubiläen „50 Jahre Biathlon mit Kleinkaliber-Gewehren und „1.

Biathlon WM in Hochfilzen“ wird im Zuge von IBU-Abenden gefeiert. Wir haben in diesen fünf Jahrzehnten weit über 30 Weltcups durchgeführt, 2028 stehen die vierten Weltmeisterschaften an. Die Vorbereitungen und Planungen dafür liegen gut im Zeitplan“, versichert der OK-Vorsitzende.

Die Baumaßnahmen im Stadion und auf der Strecke sollten bis Ende Oktober soweit abgeschlossen sein. Wie berichtet wird die Schirollerbahn auf vier Meter verbreitert, ein neuer Schießbereich für den Nachwuchs sowie neue Über- und Unterführungen errichtet, das Tribünengebäude umgebaut und einiges mehr – Investitionsvolumen rund 7 Mio. Euro.

Hochfilzen schreibt Geschichte

IBU-Vertreter Christian Scherer verwies auf die rasanten Entwicklungen des Biathlon Sports und die Etablierung von Hochfilzen im IBU-Kalender. „Die kommerziellen Verträge sind soweit fixiert, wir wollen eine Verlängerung mit Hochfilzen bis 2034 schaffen. Die Vorfreude auf die Generalprobe im Dezember 2026 und auf das WM-Großereignis im Februar 2028 ist groß. Das Programm steht, es gibt keine Nachtbewerbe, der Ticketverkauf startet im Februar 2027.“

„Der Werbewert und die Einschaltquoten beim Weltcup sind unbezahlbar“, weiß TVB-Obmann Markus Kogler. „Die größte Herausforderung der WM sind die Unterkünfte zur Hochsaison im Februar. Der Tourismusverband und das Organisationsteam arbeiten eng zusammen, diese Challenge gemeinsam zu meistern.“ Von Seiten des ÖSV wird die Nachjustierung für den Nachwuchs sehr begrüßt: „Hochfilzen bietet damit beste Bedingungen für Schulen und Vereine“, freut sich Sportdirektor Mario Stecher. „Bei den Damen läuft es besser, es gilt bis 2028 junge Biathleten aufzubauen, wir wollen 2030 wieder vorne mitzumischen.“ -rw-

Jubiläum Fliegerclub Fieberbrunn:

Gelungenes Fest am Lauchsee



Fotos: DFC Fieberbrunn

40 Jahre Drachen- und Paragleiterclub DFC Fieberbrunn – Grund genug, dies mit einem gut organisierten Fest standesgemäß zu feiern. Die Besucher erwartete ein abwechslungsreicher Tag mit regionalen Spezialitäten, erfrischenden Getränken, Musik und bester Unterhaltung.

Ein Höhepunkt war die spektakuläre Acro-Show: Einige waghalsige Piloten stellten ihr Können unter Beweis und versuchten, auf künstlich schwimmenden Inseln im Lauchsee eine möglichst punktgenaue Landung hinzulegen. Spannung und spektakuläre Flugmanöver waren garantiert. Bei einem Schätzspiel konnten Tandemflüge und sogar ein Mitflug in einem Segelflugzeug gewonnen werden. Sieger des Schätz-

spiels Segelflug mit Erich Hinterholzer - Fabio Niederwieder, Tandemflug mit Patrick Fankhauser - Christian Astl und Tandemflug mit Herve Chayrou – Hannes Putz.

Auch der gemütliche „Fliegerhoangascht“ lud zum Verweilen und Erinnern ein. Beim geselligen Beisammensein konnten auch ehemalige Mitglieder des Clubs herzlich willkommen geheißen werden.

Natürlich kamen auch die jüngsten Gäste auf ihre Kosten: Eine Hüpfburg sorgt für Spiel und Spaß. -red-

AUS GUTEN GRÜNDEN.

**MITSUBISHI
MOTORS**
Drive your Ambition



GUTER GRUND #1

**PREISVORTEIL BIS ZU
€ 14.000,-***

bei Eintauch, Finanzierung und Versicherung.



GUTER GRUND #2

**8 JAHRE
GARANTIE**



GUTER GRUND #3

**GRATIS WINTER-
KOMPLETTRÄDER****



ASX/Grandis/Outlander MY26: Kraftstoffverbrauch 2,63-5,9 l/100 km, CO₂-Emissionen 60-136 g/km (WLTP gewichtet kombiniert). Eclipse Cross BEV MY26: Energieverbrauch 16,5-16,9 kWh/100 km, Reichweite 622-634 km (WLTP kombiniert). *Maximaler Preisvorteil gültig für Outlander MY26. Preisvorteil umfasst € 5.000,- Vorteilsbonus, € 3.500,- Eintauchbonus, € 3.500,- Finanzierungsbonus, € 1.000,- Händlerzuschuss. Vorteilsbonus gültig für alle Eintauchboni gültig bei Eintauch eines Fahrzeugs, das mind. 6 Monate auf den Käufer zugelassen war. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denial Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss einer UNIDA KFZ-Versicherung mit Haftpflicht und Kasko durch das teilnehmende Autohaus oder - bei Tippgeheim - über deren zuständigen UNIDA-Berater. **Bis zu 8 Jahre Garantie/160.000 km. 5 Jahre Werksgarantie bis 100.000 km, danach bis zu 3-mal je 1 Jahr Mitsubishi Anschlussgarantie (bis max. 160.000 km). 8 Jahre Herstellergarantie auf die Hochvolt-Antriebsbatterie bis 160.000 km. **Gratiz original Mitsubishi Winterkomplettäder 17" Stahlfelgen mit Radzierblende (ASX/Grandis) 18" Leichtmetallfelge (Eclipse Cross/Outlander). Symbolfoto zeigt Outlander Winterkomplettad. Höherwertige Winterkomplettäder gegen Aufpreis. Freibleibende Angebote, gültig bei Kaufvertrag bis 30.11.2026, nur bei teilnehmenden Mitsubishi Partnern. Keine Barablässe möglich. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Symbolbilder können auf preispflichtige Mehrausstattung zeigen. Stand 09/2026.

auto+motorrad Holzmeister GmbH&CoKG

Almerstraße 36 | 5760 Saalfelden | www.autobike.eu | info@autobike.eu



Die Zwetschke – herbstlicher Vitamingruß aus dem Garten

Ob als saftiger Zwetschkenknödel, fruchtiger Röster oder im Kuchen: Die Zwetschke gehört zum kulinarischen Herbst einfach dazu. Gleichzeitig punktet das heimische Steinobst mit interessanten Inhaltsstoffen – ein echtes „Nutrazeutikum aus dem Garten“.

Zwetschken bestehen zu einem großen Teil aus Wasser und liefern vergleichsweise wenig Energie. Ihre Ballaststoffe unterstützen eine normale Verdauung. Besonders interessant ist Sorbitol, ein natürlicher Zuckeralkohol, der vor allem in getrockneten Zwetschken und Pflaumen konzentriert vorkommt. Gemeinsam mit ausreichend Flüssigkeit kann es bei leichter Verstopfung die Darmtätigkeit unterstützen.

Zwetschken liefern außerdem Kalium, Magnesium, Vitamin C, Vitamin E, Provitamin A und verschiedene B-Vitamine. Sie sind zwar kein Vitamin- oder Mineralstoff-„Powerfood“, überzeugen aber durch das Zusammenspiel verschiedener Inhaltsstoffe.

Ihre dunkelblaue Schale weist auf Polyphenole und Anthocyane hin. Diese sekundären Pflanzenstoffe besitzen antioxidative Eigenschaften und sind ein wertvoller Bestandteil einer pflanzenbetonten Ernährung. Der natürliche Fruchtzucker macht Zwetschken zudem zu einem schnellen Energielieferanten.

Zwetschkenpfesen – die heimische French Toast-Variante mit Zwetschkenmarmelade (4 Stück)

8 Scheiben Milchbrot
(oder Toastbrot)
2 Eier, etwas Milch, Salz
Butterschmalz
5 EL Zwetschkenmarmelade,
1 Prise Zimt,
1 kleiner Schuss Rum
Staubzucker

Zwetschkenmarmelade mit Zimt und Rum vermischen, abschmecken. Je eine Brotscheibe damit bestreichen, mit einer zweiten Scheibe zusammensetzen. Die Eier mit etwas Milch versprudeln. Die Brote in der Eiermilch wenden, sodass sie sich etwas vollsaugen, danach in eine heiße Pfanne mit Butterschmalz geben. Beidseitig goldbraun ausbacken. Mit Staubzucker bestreuen und am besten noch warm genießen.



Viel Spaß beim Nachmachen
wünschen Emily Ullrych und
Linda Widner vom Ausbildungszweig
GEOS an der HBLW
Saalfelden!



Pflege & Betreuung zu Hause

COPD: Was Betroffene selbst tun können

Atemnot, Husten und Auswurf können den **Alltag mit COPD** erheblich einschränken. Umso wichtiger ist es, zu wissen, was im Ernstfall und im täglichen Leben helfen kann.

Bei akuter Atemnot: Ruhe bewahren und Hektik vermeiden. Ein geöffnetes Fenster und das Lockern beengender Kleidung können angenehm sein. Langsames und dosiertes Atmen oder die **Lippenbremse** (Ausatmung mit leicht aufeinander gelegten Lippen) können hilfreich sein. Auch atemerleichternde Positionen können Entlastung bringen. Hierzu zählen: **Hochlagern des Oberkörpers**, der **Kutschersitz** (Oberkörper nach vorne beugen und Ellenbogen auf den gespreizten Oberschenkeln abstützen) oder der **Reitersitz** (verkehrt auf einem Stuhl sitzen, Arme und Kopf auf die Lehne legen). Atemtechniken und Körperhaltungen sollten in ruhigen Situationen geübt werden, damit sie auch bei Atemnot sicher angewendet werden können. Verordnete Medikamente sollten eingenommen werden.

Bei chronischen Atembeschwerden empfiehlt es sich, **Tagesstruktur** und Aktivitäten **vorausschauend zu planen** und der Atemsituation anzupassen: Pausen einplanen, Sitzgelegenheiten schaffen, Lift benutzen, Aktivitäten dosieren und **VOR der Atemnot pausieren!**

Sanftes **Ausdauertraining** fördert die Leistungsfähigkeit im Alltag. Mit Kraftübungen kann die **Atemhilfsmuskulatur** gezielt gestärkt werden. Wichtig: auf Herzfrequenz achten!

Atemtraining kann die Lungenfunktion verbessern. Durch Abklopfen oder Abvibrieren des Rückens kann **feststehender Schleim** gelöst werden. **Soledampfbäder** und **Meeresluft** wirken sekretlösend, reinigend und abschwellend. Einreibungen mit **atemstimulierenden Ölen** beruhigen und erleichtern die Atmung. Das **Raumklima** kann durch richtiges Lüften oder einen Luftbefeuchter verbessert werden.

Wichtig ist die konsequente Einnahme der Medikamente und Inhalationen. Ein **Notfallset** mit den wichtigsten Medikamenten sollte stets in Reichweite sein, auch auf Reisen und Ausflügen.

TIPP: Bei schwerer COPD kann es sinnvoll sein, sich über einen **Behindertenpass und mögliche Unterstützungen** zu informieren. Je nach persönlicher Situation können dadurch verschiedene Erleichterungen möglich werden.

Verein Gsund & LebensWert

Christine Eder, BScN
info@gsund-lebenswert.com
www.gsund-lebenswert.com
+43 664 27 57 110



32. KULTURHERBST HOCHFILZEN 2026

KULTURHAUS Hochfilzen



SAMSTAG, 10.10., 20 Uhr

OSKA & Streicher

OSKA gewann 2025 den Amadeus Austrian Music Award Alternative.

Die erfolgreiche österreichische Singer-Songwriterin OSKA schuf mit ihrem zweiten Album „Refined Believer“ ein Werk voller musikalischer Wärme, gespickt mit Melancholie, aber auch mit Leichtigkeit. Weitläufig, zurückgenommen, aufs Wesentliche reduziert könnte man den sanften Sound beschreiben, der sich durch das Gesamtwerk der gebürtigen Waldviertlerin zieht. In neuen Arrangements, begleitet von Violine und Cello, wird OSKA ihren wunderschönen Liedern noch mehr emotionale Tiefe und Schönheit verleihen. Premiere hatte ‚OSKA & Streicher‘ beim Popfest 2025 in der Wiener Karlskirche unter Standing Ovations.



Foto: Patrick Muennich

SAMSTAG, 17.10., 20 Uhr

DAMENWAHL

sind Katrin Unterlercher, Christina Fischbacher und Renate Linortner.

Die musikalischen Wurzeln aller stammen aus der österreichischen Volksmusik. Das aufstrebende Ensemble mit drei überaus sympathischen hübschen Damen wechselt zwischen Gesang und Instrumentalstücken (Harfe, Flöten, Hackbrett, Kontrabass,...) und ist der feminine Beweis von Vielseitigkeit und Flexibilität! Ein Konzerterlebnis, das berührt und überrascht.



Foto: Evelyn Lynam

SAMSTAG, 31.10., 20 Uhr

ScheinEilig

Das neue abendfüllende, musikkabarettistische Konzertprogramm der bayrischen Band schafft es einmal mehr äußerst kreativ und virtuos musikalische Grenzen zu verschieben und die Möglichkeiten von traditioneller Volksmusik und Folk / Weltmusik auszuloten. Ohne Scheu vor geografischen oder inhaltlichen Grenzen entsteht ein Raum, der als musikalisches Wohnzimmer alle Zuhörenden in den Bann zieht und zum Nachdenken, Lachen und Mitmachen einlädt. Die drei Musiker zeigen in ihrem eigenen Stil „Oriental-Folk-Funk“, wie sich schwäbisch-bayerische Volksmusik, Kultsongs, Filmmusik, Balkan- und Tanzmusik vergangener Zeiten in zahlreichen Eigenkompositionen neu verbinden und weiterentwickeln lassen.



Foto: Andreas Keilholz

KARTEN nur beim Veranstalter: Tel 0650 402 79 52, kultur1000hochfilzen@aon.at
Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.kultur1000hochfilzen.at.





DER NEUE TOYOTA RAV4

Erhältlich als Hybrid oder Plug-In Hybrid
Allradantrieb
Jetzt schon ab € 44.590,-



DER NEUE TOYOTA HILUX BEREIT FÜR MEHR.

Jetzt auch erhältlich als 2-Sitzer ohne NoVA
ab € 38.875,33 exkl. USt.

— EINLADUNG ZUR JUBÄUMSFEIER

40 JAHRE

AUTO NIEDERBERGER

TRADITION VERBINDET. ZUKUNFT BEWEGT.



1986

2026



**SONNTAG
18. OKTOBER
AB 10:00 UHR**



**SCANNEN, QUIZ SPIELEN
UND AM SONNTAG EIN KLEINES
GESCHENK ABHOLEN**



 Niederland 163 | 5091 Unken
 06589 / 7152
 www.auto-niederberger.at